



LA REUNION
DIE INTENSIVE INSEL

MEINE NÄCHSTE REISE

INHALT

3 La Réunion

Warum „Die intensive Insel“?

4 Die Natur intensiv erleben

- La Réunion - 100 % Natur
- Die Insel der Schönheit im Indischen Ozean
- Eine tropische Pflanzenwelt
- Eine farbenfrohe Tierwelt
- Die Wiege des Ökotourismus
- Ein Outdoor-Spielplatz im XXL-Format

18 Die Kultur intensiv erleben

La Réunion – die Insel der Kulturen

26 Intensiv kreolisch

Ein Fest für den Gaumen

32 Wellness intensiv erleben

Ein Ort der Ruhe für Körper und Geist

34 Neue, intensive Erlebnisse

- Die Geschichte der Insel
- Die Zeit anhalten
- Ein Hauch Ausgefallenheit
- Berge versetzen



LA RÉUNION

WARUM „DIE INTENSIVE INSEL“?

La Réunion ist eine weltweit einzigartige Insel: Sie können sich hier von der Sonne verwöhnen lassen, die Berge wie ein erfahrener Wanderer erklimmen, sich von der Unterwasserwelt verzaubern lassen oder die Feinheiten der kreolischen Sprache in Gesellschaft der gastfreundlichen Einwohner entdecken. All dies - und noch viel mehr - kann man hier erleben!



LA RÉUNION DIE INTENSIVE INSEL



Mit ihren Vulkanlandschaften, Talkesseln und Hochebenen, die zum UNESCO-Weltnaturerbe zählen, und ihren mehr als 200 Mikroklimata ist La Réunion eine tropische Insel, die sich über Klischees hinwegsetzt. Postkartenlandschaften - ja, aber vor allem eine Kombination aus faszinierenden Landschaften, wie man sie nirgendwo sonst sieht! In nur wenigen Stunden kann man vom Kristallblau der Lagune zum leuchtenden Grün der schwindelerregenden Talkessel gelangen. So bietet sich Ihnen hier in wenigen Tagen eine echte und imaginäre Weltreise! Nutzen Sie Ihren Aufenthalt, um Ihre Wissbegier zu stillen, und geben Sie sich neuen Eindrücken hin: Lassen Sie sich bei einer Wanderung durch die Plaine des Sables von der Mystik dieser Mondlandschaft verzaubern, dringen Sie vor in das üppige Reich des Talkessels Mafate und tauchen Sie am Strandabschnitt von L'Ermitage in die *Welt von Nemo* ein.

La Réunion bedeutet 2500 Quadratkilometer grandiose Landschaften und unzählige Abenteuer. Die Insel ist auch ein unglaubliches Mosaik aus Kulturen, die hier in perfekter Harmonie leben. Nachdem Sie dieses Juwel inmitten des Indischen Ozeans entdeckt haben, werden Sie mit einem Lächeln von einem Ohr zum anderen („*sourire en trans papay*“) und dem Wunsch, schnellstmöglich wiederzukommen, nach Hause zurückkehren!

Sie möchten einen der aktivsten aber dennoch ungefährlichen Vulkane betrachten? Sie möchten sich inmitten bunter Fische tummeln? Sie möchten Ihre Geschmacksknospen wecken? Sie sehnen sich danach, fernab Ihrer alltäglichen Zwänge in einem märchenhaften Talkessel zu meditieren? Sie möchten viel erleben? Dann ist La Réunion wie für Sie gemacht!

Alle unsere Aktivitäten und Anbieter finden Sie in der Rubrik „Organisieren“ auf unserer Webseite: www.insel-la-reunion.com



DIE NATUR INTENSIV ERLEBEN

Mit ihren kontrastreichen Landschaften durch eine Vielzahl von Mikroklimata und ihren unglaublichen endemischen Arten bietet die Natur von La Réunion ein grandioses Schauspiel.

© IRT / FROC 974 Photographies

LA RÉUNION - 100% NATUR

Schwindelerregende Zahlen: über 2 000 Pflanzenarten, davon 848 einheimische Arten, eine vielfältige und farbenfrohe Fauna, 3 500 Wassertierarten, 2 512 Quadratkilometer spektakuläre Panoramen, 100 000 Hektar Nationalpark, 2 Vulkanmassive, 900 Kilometer markierte Wanderwege, 3 Fernwanderwege (Grande Randonnée), 3 spektakuläre Talkessel, davon einer nur zu Fuß erreichbar, 1 hochaktiver Vulkan, zahlreiche Wälder, über 300 Wasserfälle, darunter die drei höchsten Frankreichs, etwa 20 Klettersteige mit insgesamt mehr als 6 000 Metern...

Die Insel La Réunion gilt zweifellos - und nicht umsonst - als außergewöhnliche Schönheit! Darüber hinaus bietet dieses Juwel des Indischen Ozeans mit seiner seltenen und empfindlichen Artenvielfalt eine Vielzahl von unberührten Naturschätzen. Zahlreiche zauberhafte Anblicke, derer man nicht müde wird. Dabei eignet sich der Ökotourismus hervorragend dazu, diese biologische Vielfalt auf der Insel La Réunion zu wahren und zu schützen; das *i-Tüpfelchen*: Es gibt tausend Möglichkeiten, um den Zauber dieser intensiven Insel zu genießen!

Sie träumen von einem Urlaubsaufenthalt auf La Réunion im warmen Sand liegend mit einem spannenden Krimi in der einen und einem Cocktail in der anderen Hand? Das ist möglich. Aber Sie können auch einer Vielzahl von Aktivitäten nachgehen, die alle unglaublich viel Spaß machen. An Land, im Wasser oder in der Luft - ein wahrer Strudel aus Vergnügen und Unternehmungen wartet auf Sie! Es steht Ihnen alles zur Verfügung, um die Insel aus allen Blickwinkeln zu genießen und zu bewundern!

Wenn Sie also die Gelassenheit eines Geckos oder die Energie eines Tuit-Tuit (Vogelart auf La Réunion) haben, dann stürzen Sie sich ins Unendliche und noch viel weiter.

Übermäßiger Alkoholgenuss schadet der Gesundheit: In Maßen zu genießen.



© IRT / Serge Gélabert



© IRT / FROCC 974 Photographies

DIE INSEL DER SCHÖNHEIT IM INDISCHEN OZEAN

Dank dem erhaltenen Ökosystem ist die Vulkaninsel La Réunion eine echte „Schönheitskönigin“. Zu 100 % natürlich! Ihre Vorzüge machen einen neidisch: Sie zählt zu den schönsten Inseln der Welt, ihre bemerkenswerte Artenvielfalt ist weltweit bekannt, 42 % der gesamten Inselfläche sind von der UNESCO zum Weltnaturerbe erklärt worden, und sie beherbergt einen Vulkan, der zu den aktivsten der Welt zählt! Zerklüftete Reliefs, Urwälder, Naturschutzgebiete, paradisiische Strände, lebendige Vulkane... Die Landschaften der Insel sind einfach märchenhaft! Also halten Sie die Augen offen und entdecken Sie diese Naturschätze!

ATEMBERAUBENDE TALKESSEL

Die drei Talkessel der Insel, die wie ein Kleeblatt um den Piton des Neiges angeordnet sind, zählen zum Weltnaturerbe der UNESCO und konkurrieren um den Preis des Schönsten unter ihnen. Diese grandiosen Orte werden von felsigen und begrünten Steilhängen geschützt. Eine Vielzahl von Wasserfällen stürzen ihre Hänge hinunter, die mit Baumfarnen oder Urwald bedeckt sind.

Der mystische Talkessel Mafate will verdient sein: Er ist nur zu Fuß zu erreichen.

Im Talkessel Salazie befinden sich einige der schönsten Wasserfälle der Insel, dazu noch der Ort Hell-Bourg, der einzige Ort in den französischen Überseegebieten, der als eines der schönsten Dörfer Frankreichs klassifiziert ist!

Fahren Sie unbedingt auch die „Straße der 400 Kurven“ entlang zum Inneren des majestätischen Talkessels Cilaos und zu seinen Quellen... erklimmen Sie von hier aus den Piton des Neiges!



MONDLANDSCHAFTEN

Die sukzessiven Lavaströme des Piton de la Fournaise sind bis an den Ozean gelangt und haben die Insel vergrößert: Die Kulisse der wilden Südküste (Côte du Sud Sauvage) ist eine Art visuelle Sensation zwischen steilen Basaltklippen, grüner üppiger Vegetation und tiefblauem Indischen Ozean.

Die Lavastraße allein belohnt schon die Fahrt mit ihren für die Ewigkeit erstarrten Gebilden. Dennoch empfehlen wir unbedingt die Erkundung des Piton de la Fournaise! Vor der Ankunft am Pas de Bellecombe-Jacob, dem Ausgangspunkt der Wanderung zum Vulkan, müssen Sie die Plaine des Sables mit ihrem Boden aus gehärteter Lava und braun-oranger Schlacke überqueren... Sie werden sich wie auf dem Mond fühlen!

Wenn Sie diese Fantasiereise fast 400 000 Kilometer von den Sterblichen entfernt machen, ohne die Erde zu verlassen, dürfen Sie sich wie Neil Armstrong fühlen! Dann treten Sie in die gehärtete Lava und entdecken eine fast vollständig mineralische Landschaft, die im Kontrast zu der üppigen Vegetation auf der restlichen Insel steht.



© IRT / Gabriel Barathieu



© IRT / FROG 974 Photographies

EIN EXPLOSIVER VULKAN

„Der Vulkan hat gefurzt!“ Haben Sie keine Angst, wenn Sie diesen Satz bei Ihrem Aufenthalt auf La Réunion hören! Ganz im Gegenteil, denn das will heißen, dass Sie zu den Glücklichen gehören: Der „Star“ der Insel ist erwacht, um seine zahlreichen Fans erneut mit einem „Sound-and-Light“-Spektakel zu erfreuen. Der Piton de la Fournaise zählt zu den aktivsten Vulkanen der Erde. Er ist eitel und setzt sich gerne in Szene, er brüllt und erinnert daran, dass er der Chef der Insel ist. Dieser etwa 500 000 Jahre alte Koloss mit seinen 2 631 Metern Höhe erwacht durchschnittlich etwa alle neun Monate.

Er ist nicht explosiv und trotz seiner glühenden Lava und der spektakulären Feuerwerke harmlos. Bei einem Ausbruch ist der Zugang zur Caldera Enclos Fouqué gesperrt, aber Sie können das furiose Schauspiel von den Gipfeln Piton de Bert oder Piton Partage aus beobachten. Bei Nacht ist es noch spektakulärer! Um diese Naturgewalt noch mehr zu genießen und noch besser zu verstehen, können Sie Höhlenforscher in Lavatunneln spielen und das Vulkanmuseum *Cité du Volcan* besuchen, eine wahre Wissenssammlung auf der Hochebene La Plaine des Cafres.



© IRT / Luc Allégrie

SÜßES NICHTSTUN UNTER KOKOSPALMEN

Auf der Insel der tausend Gesichter gibt es ein unerklärliches Phänomen: Ihre unwiderstehlichen Strände machen Lust auf Sommermelodien! Stellen Sie sich vor: Ihre Füße spielen mit dem feinen Sand, ein sanfter Passatwind streichelt Ihre sonnengebräunte Haut, und schließlich tauchen Sie in die erfrischende Gischt der glasklaren Lagune ein. Sie sind angekommen. Das macht doch Lust, Lieder zu summen - oder nicht?

Mit ihren 200 Kilometern Küste bietet Ihnen die Insel La Réunion rund 30 Kilometer weiße und schwarze Sandstrände, darunter 22 Kilometer Lagune, die außergewöhnlich gut erhalten und durch ein Korallenriff geschützt ist.

Breite Sandbänke aus feinem Sand, der zarte Schatten von Kokospalmen und Filaos-Bäumen, eine türkisfarbene Lagune und saubere Gewässer garantieren Ihnen köstliche Momente der Erholung und ein Bad in aller Ruhe! Schauen Sie bei Sonnenuntergang in den blauen Horizont und lassen Sie sich durch die Metamorphose des Himmels verzaubern!



EINE TROPISCHE PFLANZENWELT

Die milden Temperaturen machen aus der Insel einen außergewöhnlichen tropischen Garten: Hier gedeihen mehr als 1 600 Pflanzenarten. Mehr als 70 % von ihnen sind afro-madagassischen Ursprungs, die aus eigener Kraft, durch Vögel oder mit dem Wind und den Meeresströmungen kamen.

Die Insel beherbergt jedoch 237 endemische Arten. Blumen- und Strauchliebhaber werden von den 120 Orchideenarten verzaubert, die im Unterholz oder in den Wäldern im Landesinnern blühen. Und was ist mit den prächtigen Flammenbäumen und Frangipani-Pflanzen?



Keine andere tropische Insel kann von sich behaupten, eine solche Pflanzenlandschaft zu beherbergen. Die Vielzahl der Mikroklimata hat sie äußerst vielfältig gestaltet. An der Küste von La Réunion und an den Stränden finden sich widerstandsfähige Straucharten wie der Schraubenbaum (*Vacoa*), der Filaos-Baum oder das Samtblatt.

An der Westküste nehmen die Savannen weite Flächen ein und bestehen im Wesentlichen aus Gräsern und dornigen Pflanzen wie der Süßen Akazie oder dem Schopfgas. Die trockenen Wälder in geringer Höhe beherbergen einzigartige Gäste, die im Allgemeinen kreolische, fantasievolle Namen tragen: Trommelholz, Milchholz, Schwammholz...

Im Südosten der Insel beherbergt ein feuchter Tropenwald die berühmten Roten Palmen (*Palmistes Rouges*) und das Eisenholz (*Bois de Fer*) sowie eine Vielzahl von Moosen, Farnen und Orchideen. Die Wolkenwälder (*Forêts de Nuages*) der Höhenlagen sind die üppigsten und am besten erhaltenen auf der Insel wie Bébour und Bélouve, die sich noch heute im Urzustand befinden.

Endemische Bäume mit dem französischen Namen *Bois Magie* oder *Tan Rouge* mischen sich hier miteinander. Und zahlreiche Baumfarnen (*Fanjans*) breiten ihren Schirm über dem Kronendach aus.



Ab einer Höhe von 2 000 Metern wird die Landschaft mineralischer, und die üppig grünen Wälder weichen einer kleinen Vegetation mit „harten Blättern“ und verdrehten Formen wie der Baumheide. Alles in allem scheinen sich alle Blumen und Pflanzen des Planeten auf der winzigen Insel La Réunion vereint zu haben!

Ein Streifzug durch diese herrlichen botanischen Gärten ermöglicht es, die Besonderheiten dieses unglaublichen Naturerbes besser zu verstehen.

EINE FARBENFROHE TIERWELT



TIERPARADIES

Die Tierwelt auf La Réunion ist originell, und es gibt keine giftigen oder „gefährlichen“ Tiere. Man kann hier insbesondere auf Kleinfledermäuse, Hirsche, Hasen, Wanderratten, Moschusspitzmäuse, Riesenschnecken und einige friedliche Reptilien in bunten Kostümen treffen.

Halten Sie während Ihrer Spaziergänge die Augen offen für schimmernde Eidechsen und ungewöhnliche *Chamäleons* (*Endormis*), die mit dem Hintergrund verschmelzen und sich langsam bewegen. Lassen Sie sich vom Ruf des *Geckos* verblüffen, der gerne mit einem geselligen Lachen

verwechselt wird, und erfreuen Sie sich seiner Gegenwart, denn er ist ein wichtiger Verbündeter gegen die Stechmücken. Dieser kleine nachtaktive *Gecko* mit transparenter Haut ist ein begnadeter Insektenjäger.

Die Insel beherbergt auch Frösche und Kröten, die man bei Anbruch der Dunkelheit quaken hört. Diese Amphibien findet man sowohl an Flüssen und Weihern an der Küste als auch in höheren Lagen in den Wäldern. Auf Ihren Touren werden weitere Kreaturen Sie in eine Märchenwelt versetzen: 560 Schmetterlingsarten, davon 190 endemisch, die Sie elegant umschwärmen und ihre Farben inmitten der Blumen spielen lassen.

Sie haben etwas im Blattwerk gehört? Das ist sicherlich ein *Tanrek*! Dieses kleine nachtaktive Tier, das wie ein Igel aussieht, ist eines der fruchtbarsten Säugetiere der Welt!

Und wenn Sie Angst vor Spinnen haben, sollten Sie wissen, dass die großen Spinnen der Insel La Réunion so harmlos sind wie Kätzchen. Einige *Seidenspinnen* (*Bibes*) spinnen ihre Netze in Sträuchern oder am Rand von Fußwegen, und es kann sein, dass Sie auf Ihrer Reise einer *Riesenkraabbenspinne* (*Babouk*) in ihre acht Augen blicken, aber haben Sie keine Angst! Trotz ihrer beeindruckenden Größe sind diese Spinnen nicht gefährlich. Sie sind sogar sehr nützlich, da sie schädliche Insekten jagen.

Sie können also die Insel erkunden, ohne Gefahr zu laufen, dass Ihnen diese kleinen Ungetüme zu sehr weh tun, denn La Réunion ist zwar *into the Wild*, aber in harmloser Variante!

EIN REGENBOGEN AUS FEDERKLEIDERN

Vom Wind getragen, haben die Vögel die Insel zu ihrer Heimat gemacht, lange bevor ein menschliches Lebewesen einen Fuß an Land setzte. Heute gibt es noch weniger als zehn endemische Arten, von denen einige leider vom Aussterben bedroht sind.

In Küstennähe kann man den eleganten Flug eines *Weißschwanz-Tropikvogels*, einen sehr schönen Seevogel, welcher der endemisch emblematische Vogel der Insel ist, beobachten. Diese geschützte Art mit weißem Gefieder und einigen schwarzen Linien nistet vorzugsweise in den Klippen. Dank seiner aerodynamischen Silhouette mit zwei etwa einen halben Meter langen Federn gleitet er elegant und kreist oft über unseren Köpfen.

In den Talkesseln beherrscht die majestätische *Reunionweihe* die Lüfte. Sie ist der einzige Greifvogel von La Réunion, erreicht eine Spannweite von bis zu 1,20 Metern und gehört zu den seltensten Vögeln der Welt.

Man findet auf der Insel auch den *Newton-Raupenfänger (Tuit-Tuit)*. Er begleitet Sie entlang der Waldwege im Naturschutzgebiet des Bergmassives Roche Ecrite.

Der sehr seltene *Barausturmvogel* nistet in hohen Lagen, insbesondere am Fuße des Piton des Neiges oder des Grand Bénare.

Wenn Sie durch den Wald von Bébour-Bélouve wandern, können Sie einige Arten sehen, die ausschließlich auf La Réunion existieren: den *Maskarenen-Paradiesschnäpper* mit seinem grauen,



rötlichen und bläulichen Gefieder, der gerne zu Menschen kommt, den *weißen Brillenvogel*, ein kleiner Sperlingsvogel, der dichte, blühende Büsche liebt und den auffälligen *Kardinal*, dessen rotes Gefieder an das Obergewand der katholischen Kardinäle erinnert.

Auf Ihren Spaziergängen ziehen andere bunte Sperlingsvögel Ihre Blicke auf sich, wie das *Reunionschwarzkehlchen (Tec-Tec)* mit weißen Wimpern, der goldgelbe *Dorfweber* oder der *Wellenastrild* mit rotem Schnabel und Maske. Nur der *Dodo* fehlt beim Appell. Bis ins 17. Jahrhundert war die Insel La Réunion das Reich dieses dicken Vogels, der seitdem leider ausgestorben ist...



EIN OZEAN VOLLER FARBEN

Die Farben des Regenbogens finden sich im Indischen Ozean mit seinen 3 500 Tier- und Pflanzenarten, die ihn bevölkern, auch unter Wasser wieder. Die durchsichtigen Wellen der Lagune lassen eine Vielzahl bunter Fische vermuten.

Beim Planschen inmitten der Korallen nur wenige Meter vom Ufer entfernt, findet man sich Auge in Auge mit einem fantasievoll gezeichneten *Picasso-Fisch* wieder. Man kann die kleinen *Nemos* beobachten, die sich an ihre Korallen schmiegen, oder auch eine Gruppe von *Falterfischen* begrüßen.

Die *Papageienfische*, die *Pfauen-Zackenbarsche*, die *Sternfleckenmuränen* und die blauen *Doktorfische* ziehen in ihrer schönsten Pracht vor Ihnen her.

Fische, die aussehen wie Perlhühner, andere, die aufgepumpt wirken wie ein Ballon, und wieder andere besetzt mit Kämmen oder im Leopardendolmustern Sie neugierig. Mit 150 Arten Hartkorallen und 500 Fischarten ist das Korallenriff von La Réunion eines der artenreichsten der Welt.

Im tieferen Wasser ist das Schauspiel noch fesselnder; hier gibt es *Feuerfische*, *Kofferfische*, *Leopardenmuränen*, scheue *Tintenfische*, aber auch elegante *Rochen* und *Meeresschildkröten*, die durch das kristallklare Wasser zu fliegen scheinen. Alle diese Arten sind durch das 2007 gegründete Unterwasserschutzgebiet (Réserve Naturelle Marine) geschützt und um sie zu entdecken, brauchen Sie nur zu tauchen. Wenn Sie darüber hinaus immer davon geträumt haben, mit einem Delfin zu schwimmen, ist Ihr Traum in Schwimfflossennähe! Mehrere Arten ziehen durch die Gewässer vor La Réunion: Das ganze Jahr über kann man hier *Langschnabeldelfine*, *Fleckendelfine*, *Fraser-Delfine* oder auch den großen *Tümmler*

beobachten. Und in Ermangelung der Sirenen können Sie sich vom Gesang der *Buckelwale* verzaubern lassen!

Die Gewässer um La Réunion werden von diesen Walen besonders geschätzt, die hier von Juni bis September ihre Jungen zur Welt bringen. Die Walkälber tauchen ins und aus dem Wasser, imitieren die Bewegungen ihrer Mutter perfekt und spielen Akrobaten vor der untergehenden Sonne. Dieses unglaubliche Schauspiel des Synchronschwimmens dieser majestätischen Säugetiere ist unbezahlbar!



© IRT / Eric Lamblin



© IRT / Laurent Bêche

DIE WIEGE DES ÖKOTOURISMUS

EINE BEWAHRTE BIOLOGISCHE VIELFALT

Mit Hunderten endemischer Arten ist die Biodiversität von La Réunion einzigartig auf der Welt. Sie ist aber in Zeiten von Zyklonen auch so gefährdet wie eine Kokospalme. Deshalb ist sie unter den 34 „Hot Spots“ der Biodiversität der Welt aufgelistet. Diese Bezeichnung bezieht sich nicht auf ihr glühendes Vulkanmassiv, sondern auf ihren natürlichen Reichtum, der für eine so kleine Insel beachtlich und besonders von den Tätigkeiten des Menschen bedroht ist.

Seit sich der Mensch im 17. Jahrhundert auf der Insel niederließ, hat er bewusst oder unbewusst Tausende exotischer Arten aus der ganzen Welt eingeführt und so die natürliche Umgebung der endemischen Arten gestört.

Einige der eingeführten Arten stellen heute eine echte Bedrohung für die einheimische Flora und Fauna dar. Hinzu kommen weitere Störungen durch den Menschen, die zur Veränderung und Zerstörung bestimmter Lebensräume beitragen und damit die Biodiversität der Insel gefährden. Die Bäume, Blumen und Vögel der Insel sprechen zu uns, aber

lange Zeit konnte der Mensch sie nicht hören... Dies ändert sich nun glücklicherweise!

EINE NATUR UNTER HOHEM SCHUTZ

Der Wunsch, die biologische Vielfalt und den endemischen Charakter der Insel La Réunion zu schützen und gleichzeitig die Wälder im Landesinnern der Insel aufzuwerten, führte 2007 zur Gründung des Nationalparks La Réunion. Diese unter hohem Schutz stehende Zone erstreckt sich über mehr als 100 000 Hektar, das sind 42 % der Fläche der Insel. Aber das ist noch nicht alles! Seit 2010 gehören die Vulkanlandschaften, Talkessel und Hochebenen auch zum UNESCO-Weltnaturerbe. Dieses Label zeichnet die prestigeträchtigsten Orte der Welt aus und ist auch eine Garantie für den Schutz des einzigartigen Tier-, Pflanzen- und Mineralienbes der Insel La Réunion.

Viele Maßnahmen zielen auf die Erhaltung dieses außergewöhnlichen Naturerbes ab, wie z.B. ein formelles Verbot, exotisches Saatgut oder Stecklinge in das Gebiet einzuführen.

Ebenso ist die Ernte von endemischen Sorten auf der Insel im Nationalpark verboten.



© IRT / Studio Lumière

EIN AUFMERKSAM BESCHÜTZTES UNTERWASSERGEBIET

Da die Naturschätze der Insel auch im Meer zu finden sind, wurde 2007 ein Unterwasserschutzgebiet geschaffen. Es erstreckt sich über 40 Kilometer Küste (davon 20 Kilometer Korallenriffe) und beherbergt mehr als 3500 Arten. Es wurden vor allem Vorschriften für die Regelung des Wassersports erlassen.

Ebenso unterliegt das Beobachten von Delfinen, Schildkröten und Walen einer Charta für die Annäherung. So ist es möglich, den grandiosen Balletten der Meeressäuger unter größtmöglicher

Beachtung der Umwelt und der Meeresarten beizuwohnen.

Um diesen verantwortungsvollen Ansatz zu perfektionieren, wurde im Juli 2014 das Label O²CR (Observation Certifiée Responsable des Cétacés à La Réunion - Zertifizierung für verantwortungsvolle Walbeobachtung auf La Réunion) geschaffen.

Es wird Fachleuten verliehen, die sich mit dem Wohlbefinden der majestätischen Meeressäuger befassen.



© IRT / Eric Lamblin

EINE NACHHALTIGE INSEL

Die Perle des Indischen Ozeans befindet sich im ökologischen Wandel, und auf der ganzen Insel werden stetig nachhaltige und verantwortungsvolle Initiativen ergriffen. Bereits 2009, noch vor der Bewilligung des Kyoto-Protokolls (Protokoll zum Rahmenübereinkommen der Vereinten Nationen über Klimaänderungen), führte La Réunion zahlreiche Projekte zur Bekämpfung der Klimaerwärmung durch.

Die Insel nimmt eine große ökologische Herausforderung an: bis 2030 will sie die Eigenständigkeit über erneuerbare Energien erlangen und gleichzeitig eine Vorreiterrolle bei der Erhaltung der biologischen Vielfalt spielen.

Bereits heute wird ein Drittel ihres Stroms durch Recycling von Zuckerrohrabfällen erzeugt! Die meisten Reiseerfahrungen werden unter dem Blickwinkel der nachhaltigen Entwicklung ausgewertet. Ein Grund mehr, La Réunion als „qualitativ hochwertiges Urlaubsziel“ zu bezeichnen.

Dieses kleine Naturparadies hat sich in der Tat der nachhaltigen Entwicklung verschrieben und bietet eine Vielzahl von Aktivitäten, die die Umwelt respektieren und es gleichzeitig ermöglichen, die Artenvielfalt zu beobachten und besser kennenzulernen. Nicht umsonst gehört die Insel La Réunion zu den schönsten umweltbewussten Zielen der Welt!

Eine touristische Entwicklung, die die natürlichen Räume von La Réunion achtet, erfolgt auch über die Bewegung „eco-friendly“, also umweltfreundliche Gesten jedes Einzelnen: Nehmen Sie also Taschenlampen mit Solarzellen, Papiertüten und umweltfreundliche Flaschen! Und wenn Sie der Meinung sein sollten, dass Sie zu klein und zu unbedeutend sind, um etwas zu ändern, dann denken Sie an die Stechmücke, die Ihnen die letzte Nacht zur Hölle gemacht hat...

Ein OUTDOOR-SPIELPLATZ IM XXL-FORMAT

Hier ist es ganz einfach: Ihr Spielplatz ist grenzenlos, er beginnt an Land, setzt sich auf dem Wasser fort und reicht sogar bis in den Himmel. Der traumhafte Rahmen der Insel erweckt Neugier und Abenteuerlust. Sie wären gerne ein wenig wie Indiana Jones? Canyoning, Klettern, Rafting, Kajaking und Höhlenerkundung warten auf Sie!

Sie können Ihre Qualitäten als Abenteurer auf einer der fantastischen Wanderungen zu unseren Gipfeln testen. Oder sind Sie eher wie James Bond? Segway, Flyboard, Jet-Ski, Tauchen, Bungee-Jumping, ein Flug über die Insel im Ultraleichtflugzeug oder im Helikopter - hier finden Sie alles, um Ihre Lust auf Nervenkitzel aller Art zu befriedigen!

Wenn Sie aber genießerisch und spirituell veranlagt und direkt aus einer Komödie von Woody Allen entsprungen sind und es vorziehen, graziös durch die Straßen unbekannter Städte zu flanieren, dann sind die botanischen Gärten der Insel für Sie perfekt.

Sie können auch auf einem Stand-Up-Paddle Board verträumt zum Horizont blicken.

Sollten Sie schließlich etwas von der Seele des Delfin-Manns Jacques Mayol in sich spüren, können Sie in unsere magischen Lagunen oder in die Tiefen des Indischen Ozeans eintauchen.



© IRT / Stéphane Fourmet



© IRT / Studio Lumière

IRDISCHE VERGNÜGEN

La Réunion bietet eine Vielzahl von Aktivitäten: Herrliche Golfplätze, Kletterwälder und Klettersteige, malerische Reitwege, mehr oder weniger anstrengende Wanderungen und weitere Attraktionen für begeisterte Gäste sind auf außergewöhnlichen Touren zu entdecken!

Mit ihrer Flora, ihrem Relief und ihren atemberaubenden Panoramen verdient die Insel zweifellos ihren Ruf als Wanderparadies. Familientouren, um mit den *Kids* durch schwieriges Gelände zu marschieren oder sportliche Erkundungstouren für die Mutigsten - hier ist für alle Leistungsstufen und Geschmäcker etwas dabei!

Sie begeistern sich für Astronomie? Lassen Sie sich bei Einbruch der Dunkelheit auf eine märchenhafte Lichtung führen, um den Sternenhimmel zu betrachten. Wenn Ihr Herz für Vulkane schlägt, dringen Sie mit einem Höhlenforscher in die Eingeweide der Erde ein und erkunden Sie die Lavatunnel. Sie können auch Trekking, Nordic Walking, Öko-Touren, Sportwanderungen oder Ausflüge mit Übernachtung im Freien wählen.

Die Bergwelt wird auch durch Canyoning erkundet. Es gibt von Natur aus steile Abfahrten, die Ihnen echte Adrenalinschübe ermöglichen, und es gibt zwanzig Kletterstandorte. Darüber hinaus können Sie bei Reitausflügen so nah wie möglich an der Natur sein – Ausritte unter den Filaos-Bäumen und Tamarinden, in die Savanne bei Sonnenuntergang, gemächliche Touren im Vulkanmassiv: Die Reitwege auf La Réunion führen durch die schönsten Landschaften der Insel.



© IRT / FROG974 Photographies

Wenn Ihnen ein normales Fahrrad nicht zusagt, können Sie die Insel auch auf anderen Rädern entdecken. Mountainbikes, Liegeräder, Segways, Ellipsenräder, Quads, Quad Bikes, Buggys und Allrad-Fahrzeuge warten auf Sie. Erkunden Sie in Begleitung von Profis oder auf eigene Faust die Insel La Réunion zu Fuß, im Sattel oder auf Golfplätzen und entdecken Sie ihren gesamten Reichtum.



© IRT / FROG974 Photographies

GLÜCKSMOMENTE

Erlebnisse vor der Küste La Réunions sind ein Muss! Nutzen Sie also die Zeit bei einer Bootstour, beim Tauchen, auf dem Paddle-Board oder auf einem anderen schwimmenden Objekt und entdecken Sie die unglaublichen Meeresbewohner, die die Insel zu ihrer Heimat gemacht haben. Beim Schnorcheln, Tauchen bei Tag oder bei Nacht und bei Touren auf See können Sie das Korallenriff erkunden und die Lebewesen mit Flossen und Kiemen in einem das ganze Jahr über warmen und klaren Wasser entdecken!

Wenn Sie gerne im Trockenen bleiben, bietet Ihnen eine vielfältige Bootsflotte sensationelle Exkursionen entlang der Küste. In einem Glasbodenboot können Sie bequem die Unterwasserwelt bestaunen, ohne nass zu werden. Legen Sie sich in die Netze eines Katamarans, betrachten Sie den Horizont und lassen Sie sich von den Passatwinden wiegen, während Sie ein Glas Punsch genießen. Sie können auch das Segeln entlang der Küste in einem Einrumpfelsegelboot erlernen, sich auf dem Stand-Up-Paddle Board sanft und unbeschwert auf den Wellen der Lagune bewegen oder Ihre Bizeps-Muskulatur in einem Kajak oder Kanu trainieren.

Versäumen Sie auch nicht, den Kick von Jet-Ski, Wasserski, Wakeboard oder Kitesurfen auszuprobieren! Die Mutigeren können die Barrakudas necken...

La Réunion ist ein beliebtes Ziel für Sportangler. Auf dem Wasser rund um La Réunion gibt es unzählige Unterhaltungsmöglichkeiten; die Insel bietet Ihnen wundervolle Momente allein, zu zweit oder im Kreis der Familie.



ÜBER DEN WOLKEN

Wie schön ist die Insel La Réunion von oben! Der Himmel über La Réunion bietet Ihnen herrliche Momente und einen freien Blick auf eine Insel von packender Schönheit. Um ausgetretene Pfade zu verlassen, sollten Sie nicht zögern, neue Aktivitäten in der Luft auszuprobieren: Helikopter-, Ultraleicht-, Gleit- oder Fallschirmflug.

Außergewöhnliche Flugplätze, Natur soweit das Auge reicht und optimale aerodynamische Bedingungen das ganze Jahr über machen La

Réunion zu einem beliebten Ziel für Ausflüge in der Luft; ob im Gebirge oder über der Lagune. Wie Jasmin und Aladdin auf ihrem fliegenden Teppich werden Sie im Firmament über La Réunion eine neue bunte Welt entdecken, sich in diesem kristallartigen Himmel leicht fühlen und spüren, wie das Herz Purzelbäume schlägt. Auf La Réunion heben Sie ab!

ECHTE PROFIS, UM HELDEN ZU BEGLEITEN

Sie wollen das Hochseefischen entdecken, ohne zu riskieren, von einem Schwertfisch aufgespießt zu werden? Sie möchten reiten, ohne dass das Pferd zu viele Bocksprünge macht? Sie möchten Golf lernen, ohne einen Hexenschuss zu bekommen? Sie möchten all diese Aktivitäten auf der Insel ausprobieren, aber Sie kennen sich damit nicht

aus? Unsere Profis sind da, um Ihre Wünsche zu erfüllen und Ihnen Unannehmlichkeiten zu ersparen. Sie sind erfahren und diplomiert, lassen Sie ihre Aktivität in aller Sicherheit entdecken und begleiten Sie auf unbekanntes Terrain, indem sie Ihnen mit Sympathie und Know-how zur Seite stehen.



© JRT / An Vie en Vauve

© JRT / Cédric Etienne



DIE KULTUR INTENSIV ERLEBEN

Die erst seit 350 Jahren besiedelte Insel hat Menschen aus aller Herren Länder aufgenommen. Ihre Farben sind diejenigen von Afrika, Europa und Asien. Ein Stück Erde der vorbildlichen Rassenmischung, das die universellen Werte von Respekt, Wohlwollen und Teilen hochhält. Hier kommen die verschiedenen Kulturen und Religionen zusammen und vermischen sich in perfekter Harmonie. La Réunion bietet Gastfreundschaft, lächelnde Gesichter, bunte Architektur, spannende Museen, wilde Tänze, fesselnde Shows und Musik an jeder Straßenecke. Willkommen im Land des Zusammenlebens!

LA RÉUNION

DIE INSEL DER KULTUREN

EIN HARMONISCHES SPEKTRUM AUS TRADITIONEN UND RELIGIONEN

Die Insel La Réunion ist stark durch ihre Kolonialgeschichte geprägt und verzeichnete viele Einwanderer aus Afrika, Indien, Indonesien, China, Madagaskar und Europa. Dieses französische Département, das weder seine Vergangenheit noch seine Kultur verleugnet, ist stolz auf seine ethnische Vielfalt. Bewundern Sie auf Ihren Streifzügen die christlichen Kirchen, die tamilischen, buddhistischen und taoistischen Tempel, die Moscheen und die chinesischen Pagoden, die im ganzen Gebiet errichtet wurden.

Die verschiedenen Religionen und Traditionen auf der Insel gedeihen auf diesem so besonderen Stück Erde, wo Respekt und Toleranz herrschen. Nicht selten hört man in den Stadtzentren von Saint-Denis oder Saint-Pierre in perfektem Einklang gleichzeitig den Muezzin, die Kirchenglocken und die Malbar-Trommeln (indisches Instrument).

Hier haben Sie auch die Möglichkeit, an den verschiedenen bunten und festlichen Feiern teilzunehmen, die das Jahr prägen! Im Februar wird das spektakuläre Chinesische Neujahr mit seinem Drachentanz und den zahlreichen Darbietungen auf der ganzen Insel gefeiert.

Mit dem tamilischen Neujahrsfest im April und den beeindruckenden Feuermärschen von Dezember bis Januar steht auch die hinduistische Religion im Rampenlicht. Das Dipavali, das tamilische Lichterfest, wird vor allem im November mit einem prächtigen Umzug gefeiert. Beim Fest Aïd el-Fitr, welches das Ende des Ramadan einläutet, ist es Sitte, unter freiem Himmel zu beten.

Lassen Sie sich ebenso nicht die Feiern zur Abschaffung der Sklaverei, die direkt vor Weihnachten am 20. Dezember stattfinden, entgehen. Umzüge, Lieder, Tänze und Trommeldarbietungen ehren diesen Festtag. Wie könnte man die Freiheit schöner feiern?



© IRT / Serge Calabert

© IRT / Serge Calabert

EINE SCHILLERENDE ARCHITEKTUR

Die Ursprünge der kreolischen Kultur können Sie entdecken, wenn Sie die prächtigen Kolonialvillen oder die kleinen bunten Gebäude der Insel besuchen. Auf La Réunion werden Häuser als „Hütten“ und Zweitwohnungen als „Luftveränderung“ bezeichnet! Ja genau, die Poesie ist überall auf der Insel allgegenwärtig!

Die kreolischen Häuser auf der Insel erinnern an die Häuser auf den Antillen, aber manche auch an die Wohnstätten in New Orleans. Sie sind von der neoklassizistischen Tradition des 18. Jahrhunderts beeinflusst, zu der im 19. Jahrhundert architektonische Einflüsse aus den Handelsniederlassungen in Indien und viktorianischer Bauelemente hinzukamen.

Sie haben oft schöne Farben und sind mit *Lambrequinen* verziert, einer Art Fries aus Blech oder Holz indischen Einflusses, die sich um das Dach ziehen. Die ersten Häuser, meist rechteckig oder quadratisch, wurden wie Schiffe gebaut, mit Holzrahmen und mit Tamarindenschindeln verkleideten Wänden. Man betritt sie über eine breite Veranda, die eine äußere Erweiterung des zentralen Wohnzimmers ist.

Die massiv wirkenden Herrenhäuser beeindruckten mit ihren mächtigen Kolonnaden und prächtigen Gärten, die ein wenig an *Vom Winde verweht* erinnern. In der früheren kreolischen Gesellschaft musste man sehen, ohne gesehen zu werden... Dafür war die kleine offene Gartenlaube mit der Bezeichnung *Guétali* („guetter à lui“ - nach ihm Ausschau halten) einfach perfekt! In der Ecke des Gartens erlaubte sie den Damen, in aller

Vertraulichkeit zu „tratschen“. Es war auch ein Ort, der eines Romans von Jane Austen würdig war, an dem man nach seinem Geliebten Ausschau halten und zärtliche Worte austauschen konnte...

Man findet diese Lauben noch in einigen Gärten. In Hell-Bourg oder L'Entre-Deux verbergen diese alten kreolischen Häuser hinter ihren *Lambrequinen* ein gutes Stück der Geschichte von La Réunion.

Es bereitet Vergnügen, durch die Straßen dieser Orte mit altmodischem Charme zu schlendern und einige dieser Häuser, die mittlerweile wie Märchenhäuser anmuten, zu bewundern. In Saint-Denis übrigens

ist die Straße Rue de Paris mit ihren charakteristisch kreolischen Häusern ein Freilichtmuseum! Manche sind sogar als „Denkmäler“ klassifiziert oder wurden in hübsche Museen umgewandelt. Andere bleiben geheimnisvoll und hinter großen Eisentoren verborgen.

Zumindest bergen alle architektonische Schätze und machen Lust auf eine Besichtigung. Das Anwesen *Maison Martin-Valliamé* in Saint-André, das Museum von *Villèle* (ehemals Maison Desbassayns) in Saint-Gilles oder das Landgut *Domaine des Tourelles* in La Plaine des Palmistes lohnen die Fahrt.





EINE GALERIE VON MUSEEN

Glücklich ist, wer die Insel erkunden und dabei noch mehr Wissen mitnehmen möchte! Auf La Réunion gibt es vier Museen, in denen die Besucher die gesellschaftliche oder industrielle Geschichte der Insel, die Kultur, die Tradition oder auch das Erbe der Insel La Réunion entdecken können. In dem Vulkanmuseum *Cité du Volcan* kann man mehr über den „Star“ der Insel, den Piton de la Fournaise, erfahren.

Das Museum *Stella Matutina* lässt einen in die Geschichte des Zuckerrohranbaus eintauchen, die eng mit der reunionesischen Gesellschaft verknüpft ist. Die Schildkrötenaufzuchtstation *Kélonia* lädt Sie zu einer Begegnung mit den Meeresschildkröten ein. Und schließlich bietet das Kunsthandwerksmuseum *Musée des Arts Décoratifs de l'Océan Indien (Madoi)* mit schönen Sammlungen einen Blick auf die Werke, Kunstwerke und Möbel der Insel La Réunion.

Aber damit nicht genug! Es erwarten Sie eine Vielzahl weiterer hochwertiger Museen, aber auch große alte Gutshöfe oder Residenzen, in denen Sie die Geschichte und das kulturelle Erbe von La Réunion entdecken können. Botanische Gärten, Aquarien, moderne und zeitgenössische Kunstsammlungen, Sternwarten, Insektarien, alte Kolonialhäuser, Brennereien, Schokoladenfabriken, Herstellungsorte für Kaffee, Vanille oder Kurkuma... Es ist für jeden Geschmack etwas dabei!

WENN DIE MUSIK STIMMT...

„*Ti fleur fanée, Ti fleur aimée, Di a mwin toujours, Kouak c'est qu' l'amour?*“ So lautet der Refrain eines der Kultlieder auf der Insel. Die Insel La Réunion ist ein einzigartiges und durch ihre Sprache, ihr Erbe und ihre Folklore, aber auch durch ihre Musik bunt gemischtes Reiseziel. Ihre musikalische Identität ist stark durch *Séga* und *Maloya* vertreten, die zum immateriellen Kulturerbe der Menschheit erklärt wurden. Diese zwei Vermächnisse von Vorfahren auf La Réunion sind zwei wichtige Musikrichtungen, deren Originalität und Authentizität heute weltweit anerkannt sind.

Der *Séga* ist gekennzeichnet durch feierliche Melodien und steht für Freude, Sinnlichkeit und Verführung. Die *Maloya*, die sich gleichermaßen aus Musik, Gesang und Tanz der afrikanischen und madagassischen Sklaven der Île Bourbon (früherer Name der Insel) zusammensetzt, war lange Zeit auf der Insel verboten. Erst seit 1982 darf sie frei aufgeführt werden! Als ein echter Gesang von Schmerz, Melancholie und Hoffnung ist die *Maloya* mit dem ursprünglichen „Blues“ der amerikanischen Sklaven vergleichbar. Aus musikalischer Sicht ist sie jedoch ganz anders. Sie basiert auf einem Dreier-Rhythmus und verwendet die klassischen Instrumente der Musik von La Réunion.

Manche Lieder haben sich ganz besonders in den Herzen der Reunionesen verewigt, wie beispielsweise das Lied „*Ca sent la banane*“ (es riecht nach Banane) von Jacqueline Farreyrol, das von einem kleinen kreolischen Jungen handelt, der einem Freund aus dem französischen Mutterland die Insel La Réunion beschreibt. Auch Danyèl Waro, der die *Maloya* wieder aufleben ließ; Davy Sicard, der die Reunionesen zu seinem „*Maloya Kabosé*“ tanzen lässt; und Meddy Gerville mit seinem *Maloya*-angehauchten Jazz, zählen zu den großen Namen der Musikszene La Réunions.

Letztere wurde mit dem Zusammentreffen von einheimischen, europäischen und aus dem Gebiet des Indischen Ozeans stammenden Musikern bereichert und neu interpretiert. Es fand eine Mischung mit dem französischen Variété, Jazz, Electro-Fusion, Rock und Reggae statt.

Hier ist die Musik allgegenwärtig: auf der Bühne, in Konzertsälen, bei kleinen Konzerten im Freien, in Stadien, in den Restaurants und Bars.

Auf der Straße begegnet man ihr bei improvisierten Darbietungen und bei Nachbarschaftsfesten sowie bei Festivals wie dem *Sakifo* von Saint-Pierre, wo sich nationale und internationale Stars versammeln, beim Festival *Kaloo Bang* und beim Festival der Elektromusik *Electropicales* von Saint-Denis, beim Karnevalsumzug *Le Grand Boucan* von Saint-Gilles, beim Festival *Jazz Océan Indien* oder auch beim Festival *Liberté Métisse* von L'Étang-Salé und bei vielen anderen!

Also lauschen Sie und schwingen Sie im Klang der Trommel (*Roulèr*), Rassel (*Kayamb*), Bechertrommel (*Djembé*) und anderen Bambusrohren, die mit Schlagstücken gespielt werden (*Pikèr*) mit!



GIB MIR DEINE HAND UND LASS UNS TANZEN!

Auf La Réunion wird die Musik oftmals durch Körpersprache unterstrichen. Meist geschieht dies im Rhythmus der *Maloya* und des *Séga*.

Der *Séga* entstand zu Beginn des 18. Jahrhunderts an den Lagerfeuern der Sklaven in den landwirtschaftlichen Betrieben. Er wird als „Ausdruck eines groben und heftigen Begehrens“ beschrieben. Es ist in der Tat ein sinnlicher Tanz, bei dem ein Mann und eine Frau eine Art Liebesparade aufführen: Sie schwingen die Hüften, wobei sich der Mann um die Frau dreht und diese dort hingehet wo sie möchte. Die Tänzer drehen sich umeinander und synchronisieren sich, indem sie langsam mit äußerst sinnlichen Bewegungen einander zugewandt immer tiefer in die Knie gehen. Die *Maloya* wird mit leicht gebeugten Beinen, wiegendem Becken und gerichteten Beinbewegungen oder festen Schritten auf den Boden ausgeführt.

Die traditionellen Trachten für diese Tänze sind immer sehr schillernd! Die Tänzerin trägt in der Regel ein kleines, vorne geknotetes Oberteil und einen dicht an den Hüften sitzenden und nach unten sehr weit werdenden Rock, dessen Enden sie ergreift und im Rhythmus bewegt. Ihr Partner trägt Hemd und Piratenhose.

Neben den traditionellen Tänzen hat der Tanz auf La Réunion heute eine bemerkenswerte kreative Dynamik mit mehreren professionellen choreographischen Ensembles und modernen und urbanen Tänzen, die einen wahren Boom erleben.





© IRT / Studio Lumière

LA RÉUNION ALS INSPIRATION FÜR SCHRIFTSTELLER

„Perdu sur la montagne, entre deux parois hautes, il est un lieu sauvage, au rêve hospitalier, qui, dès le premier jour, n'a connu que peu d'hôtes; Le bruit n'y monte pas de la mer sur les côtes, Ni la rumeur de l'homme : on y peut oublier.“ (Sinngemäß: Verloren im Gebirge zwischen zwei hohen Felswänden gibt es einen wilden Ort mit einem Traum, der von Beginn an nur wenige Gäste gekannt hat; der Lärm dringt hier nicht aus dem Meer zu den Küsten hinauf, auch nicht das Geräusch des Menschen: Hier kann man vergessen.)

So spricht René Leconte de Lisle von Le Bernica, einem Ort im Westen der Insel La Réunion. Die Insel der Dichter erlebt ihren Höhepunkt im 19. Jahrhundert. Die großen Schriftsteller La Réunions haben Worte gefunden, um ihre Melancholie auszudrücken und die Üppigkeit ihrer Insel zu

beschreiben. Baudelaire, der die Insel besuchte, widmete der Île Bourbon sogar mehrere Gedichte. Die Literatur von La Réunion entwickelte sich zunächst durch Poesie und Erzählungen, bevor sie 1844 mit der Veröffentlichung von *Les Marrons* von Louis Timagène Houat die Welt des Romans betrat.

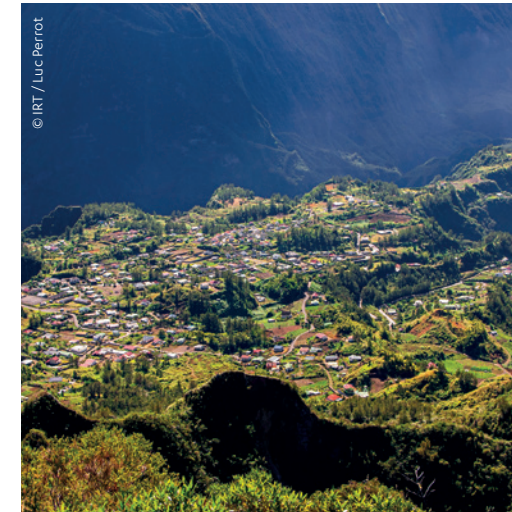
In den 1980er und zu Beginn der 1990er Jahre erlebte sie eine starke Entwicklung: Charles Marie, Auguste Lacaussade, Jean Albany und Jean-François Samlong, Hauptvertreter des neuen reunionesischen Romans... La Réunion scheint die Wiege vieler talentierter Schriftsteller zu sein.

Heute nehmen junge Autoren mit sehr lebendigen lokalen Verlagen an der Entwicklung teil und schreiben sowohl in französischer als auch kreolischer Sprache von La Réunion.

DIE SIEBTE KUNST IM SIEBTEN HIMMEL

Die spektakulären Landschaften von La Réunion haben schon öfter als Kulisse für Filme und Fernsehserien gedient. Die Insel ist idyllisch - was wäre also normaler, als die Stars im Paradies zu filmen?

Dies muss sich François Truffaut gesagt haben, als er hier mit Jean-Paul Belmondo und Catherine Deneuve 1969 in *Das Geheimnis der falschen Braut* filmte. Darüber hinaus dürfen sich die Reunionesen freuen, denn La Réunion ist ein „fruchtbarer Boden“ für Filmfestivals, die immer zahlreicher und größer werden. Ruhe bitte... Kamera läuft... Aktion!



© IRT / Luc Perrot



© IRT / Serge Célabert

DIE KUNSTHANDWERKE VON LA RÉUNION

Die Kunst ist auf La Réunion gegenwärtig. Zu sehen bekommt man sie in den zahlreichen Geschäften, Museen und Galerien, wo sie ausgestellt wird. Die Insel La Réunion ist bestrebt, ihre lokalen Ressourcen und Traditionen in einem entschlossen kreativen und zeitgemäßen Ansatz zu entwickeln.

Die zeitgenössische Kunst wird in vielen Galerien gewürdigt. Im Museum *Léon-Dierx* können Sie Werke von Picasso, Gauguin, Cézanne, Renoir oder Caillebotte und Bilder von lokalen Künstlern (Arthur Grimaud, Adolphe Le Roy, Antoine-Louis Roussin...) bewundern. Es werden auch Fotografien

ausgestellt, auf denen man die Landschaften von La Réunion aus dem 19. Jahrhundert entdecken kann.

Auch das heimische (*péi*) Kunsthandwerk ist sehr begehrt. Besonders bekannt ist die Insel für ihre Korbflechter, die die Blätter des Schraubenbaums flechten; und für ihre Kreationen aus Vulkangestein, Lava, Schildpatt, Holz, Keramik und Stickerei. Die Insel zählt 420 Fachleute aus den Bereichen Schmuck, Kunsttischlerei und Einlegearbeiten. So werden Sie traumhafte Souvenirs mitnehmen können.



© IRT / Studio Lumiere

URBANE KULTUREN

Bei Ihren Spaziergängen auf der Insel sind Ihnen wahrscheinlich lustige kleine orangefarbene Figuren aufgefallen, die auf auffällige Gebäude, abgestorbene Bäume, Schulmauern oder sogar auf Klippen gemalt wurden... Dabei handelt es sich um die *Gouzous* von Jace, dem berühmtesten und auf der ganzen Welt gefeierten Graffiti-Künstler der Insel.

Der aus Le Havre stammende und seit 1982 auf La Réunion lebende Künstler hat wesentlich dazu beigetragen, das Image von Street Art in der Öffentlichkeit aufzuwerten. Von La Réunion über Tokio, Paris, Lissabon oder Madrid bis nach New York gibt es heute auf der ganzen Welt Tausende von *Gouzous*!

Aber die urbane Kultur von La Réunion besteht nicht nur aus Grafik: Hip-Hop, Break Dance, Slam, Rap, Human Beatbox und choreografische Tänze lassen die Städte der Insel ebenfalls vibrieren! Jedes Jahr im Monat Juli ermöglicht insbesondere das *Big Up Festival*, für ein Wochenende, das Publikum auf diese Form der Kunst aufmerksam zu machen, und bietet sich als Ort für lokale Talente an.

La Réunion besuchen bedeutet auch, die kulturelle Identität der Insel zu entdecken. Das kommt gelegen, denn Letztere ist reich an Einflüssen aus aller Welt. Hier kommen heimische Kunst und Poesie aus vergangener Zeit mit Slam, Graffiti-Künstlern und Elektromusik zusammen! Eines steht fest: Auf La Réunion gibt es zahlreiche Unterhaltungs- und Kulturveranstaltungen! Öffnen Sie Augen und Ohren ganz weit und lassen Sie Ihre Neugierde sprechen.



INTENSIV KREOLISCH

Auf La Réunion findet sich das Völkergemisch auch im Essen wieder! Die lokale Küche ist von Europa, China, Indien und Madagaskar beeinflusst. Wenn Sie die Gerichte der Insel kosten, sind Ihre Geschmacksnerven in Ekstase, und Sie werden zahlreiche Superlative wie lecker, köstlich, schmackhaft oder göttlich verwenden und immer wieder gebrauchen. Authentisch, großzügig und bunt - die Küche von La Réunion hat Ihnen viel zu bieten! Ein Hinweis für Reisende: Schnallen Sie Ihren Gürtel nicht zu eng, Sie haben sich auf eine unglaubliche kulinarische Reise begeben!

EIN FEST FÜR DEN GAUMEN

EINE INTERNATIONALE GASTRONOMIE

Nehmen Sie eine Bouillon französischer Küche, eine Prise madagassischer Gewürze, ein Stück chinesisches Können und einen Hauch indischer Aromen; bringen Sie das Ganze zum Kochen, und Sie erhalten ein auf der Welt einzigartiges Menü! Reis, Hülsenfrüchte und Rougail: Die Trilogie der traditionellen reunionesischen Küche ist ein echtes Meisterwerk! Das „Nationalgericht“ *Cari (Ragout)* ist hierfür ein gutes Beispiel.

Fleisch, Fisch oder Gemüse anbraten, fein gehackte Zwiebeln, Tomaten, Knoblauch, Ingwer, Kurkuma, Salz, Pfeffer und Thymian hinzufügen und köcheln lassen. Mit Reis und *Brède* (eine Art Spinat) servieren, und schon haben wir ein traditionelles reunionesisches Gericht, das man nach Herzenslust genießen kann.

Wenn Sie die indische Küche lieben, entscheiden Sie sich für einen *Briani*, einen *Tandoori* oder einen *Coq Massalé*, ein Gericht in Sauce mit Koriander, Kreuzkümmel, Chili, Curryblättern und Tamarindenmark. Sie träumen von einem guten Ragout? Ragout mit Huhn, Ragout mit Oktopus, Ragout mit Ente, Ragout mit Hirsch... Sie haben die Qual der Wahl! Dazu finden sich mit Avocado-Garnelen, Salat aus grüner Papaya oder geräuchertem Fisch (Schwertfisch, Blauer Marlin, Thunfisch, Goldmakrele...) alle guten Produkte des Indischen Ozeans auf Ihrem Teller wieder.





EINE VIELFALT AN SPEZIALITÄTEN

Die Insel La Réunion kann sich einer wahren lokalen Kultur mit zahlreichen regionalen Spezialitäten rühmen: Linsen und Wein aus Cilaos, Bourbon-Vanille, Chayote aus Salazie, Mont Bébou-Käse, Ziegenkäse aus dem Takamaka-Gebiet, Rum aus der Distillerie *Rivière du Mât*... Jede Ecke der Insel trägt ein kulinarisches Goldstück in sich.

Ein ganz besonderer Gaumenschmaus für die Reunionesen ist die kreolische Pastete (Pâté Créole), ein Gericht für besondere Anlässe! Sie hat die Form einer Torte und ist gefüllt mit gewürztem

Huhn- oder Schweinefleisch, Tomaten, Zwiebeln und Knoblauch... und hinzu kommt noch ein Tropfen Wermut.

Diese regionalen Produkte werden vor allem gemeinsam mit Gästen an Festtagen geschätzt. Stellen Sie sich vor... Sie sind mitten in der Region von Salazie, und zwischen zwei Touren kosten Sie einen frischen Palmherzsalat und ein umwerfendes Chayote-Gratin. Die Produkte, die unter freiem Himmel angebaut werden, kommen direkt vom Feld auf den Teller.

SCHILLERND BUNTE MÄRKTE

Mit ihren ganzjährig wachsenden Früchten wie Victoria-Ananas, Bananen und Kokosnüssen geizt die Insel La Réunion nicht! Zudem bringt jede Jahreszeit ihre eigenen Vitamine mit: Litschis, Mangos und Papayas von Dezember bis Januar, Passionsfrüchte von März bis April und im Mai die Ernte von Guaven! Verpassen Sie nicht die ungewöhnlichsten Früchte der Insel: *Jackfrucht, Brotfrucht, Longanis, Tamarinden, Tanghoren, Sternfrucht und Drachenfrucht*.

Aber die Insel ist auch das Paradies der Gemüsesorten aus vergangener Zeit. Diese sind auf dem Markt zu entdecken, der eine hervorragende Einführung in die lokale Gastronomie ist. Die Marktstände präsentieren eine unglaubliche Vielfalt! Lassen Sie sich in den bunten Gängen vom schillernden Äußeren der Zitrusfrüchte und Auberginen verzaubern, die Ihnen zuzurufen scheinen: *Iss mich! Iss mich!* Genießen Sie dabei die einmalige Atmosphäre und die tausend Düfte, die Ihre Nase kitzeln: Gewürze, Früchte, Vanille, Geranie, Kurkuma... eine vollkommene Geruchs- und Geschmacksexplosion!



GEWÜRZE ÜBER GEWÜRZE

Ein Hinweis für Liebhaber kulinarischer Kuriositäten: Die Reunionesen lieben Chili - in den *Rougails* (scharfe Beilagen-Soße), unter der Haut einer gegrillten Wurst oder mitten in sauer eingelegtem Gemüse. Man findet sie in vielen Speisen wieder.

Die schärfste der reunionesischen Schoten ist die winzige Chilischotenart *Piment-Zoiseau* in roter oder grüner Farbe. Aber auch andere Sorten erklären sich gerne bereit, ihre Geschmacksnerven zu wecken: grüne Peperoni, Cabri-Chili (*Piment Cabri*), Kirschkaprika und große Chilischoten. Empfindlichere

Gaumen können natürlich um weniger gewürzte Gerichte bitten.

Ingwer, Knoblauch und Kurkuma (der heimische Safran) sind ebenfalls gerne mit dabei. Die rosa Pfefferkörner bringen zur Freude der Feinschmecker eine Anis-, Pfeffer- und Zuckernote ein.

Und die Genießer können sich freuen: Die Bourbon-Vanille ist eine der besten der Welt. Wenn Sie eine der Plantagen besuchen, können Sie ein auf der Insel La Réunion einzigartiges handwerkliches Können entdecken.

TEE ODER KAFFEE?

Der *Bourbon Pointu* ist eine Kaffeesorte, die nur auf La Réunion wächst. Mit einem geringen Koffeingehalt gehört sie zu den besten Kaffeesorten der Welt und hat Anrecht auf die Bezeichnung *Premiumkaffee*. Es handelt sich um einen hochwertigen Kaffee, der über dem Holzfeuer geröstet wird - probieren Sie ihn!

Auch Tee-Liebhaber kommen auf La Réunion auf ihre Kosten. In Grand-Coude wird ein hervorragender weißer Tee angebaut; dort kann man eine Plantage in märchenhafter Umgebung besichtigen und durch ein Labyrinth aus Teesträuchern spazieren.

Nehmen Sie zum Frühstück, als Dessert oder bei einer kleinen Zwischenmahlzeit den Tee oder Kaffee mit einem köstlichen Stück Süßkartoffelkuchen oder Maismehlkuchen (*Gâteau Ti'Son*) zu sich.



© IRT / Sébastien Conéjéro



© IRT / Studio Lumière

VOM ZUCKERROHR ZUM RUM

Auf La Réunion dient Zucker nicht nur zum Süßen von Naturjoghurt. Er ist eine Kultur, eine Geschichte und ein Erbe.

Zuckerrohr hat die Wirtschaft und so auch das Schicksal der Insel geformt. Darüber hinaus stammt ein nicht unwesentlicher Teil des auf der Insel verbrauchten Stroms aus Zuckerrohr. Bei dem Besuch der Brennereien der Insel und der beiden noch in Betrieb befindlichen riesigen Zuckerfabriken, erfahren Sie alles über die Herstellung von Rohrzucker und lokalem Rum.

Auf La Réunion wird der Rum häufig als „Punsch“ gereicht. Dabei wird dieser zuvor mit feinen Früchten vermischt, die man zwischen sechs Monaten und zwei Jahren mit beispielsweise einer *Faham*, einer wilden Orchidee, und anderen Pflanzen und Gewürzen einlegt. Alle tropischen Früchte von La Réunion dienen der Herstellung solcher Rumpunsche, die dann ihre Namen tragen: Kokos-Rum, Vanille-Rum, Ananas-Rum etc.

Zum Abschluss einer guten kreolischen Mahlzeit ist dieser Rumpunsch ein „Must“, das Sie nicht ablehnen können!



DIE KUNST DES APERITIFS

In der kulinarischen Tradition von La Réunion hat der Aperitif seine Bedeutung. Man muss auch sagen, dass das sommerliche Ambiente sich das ganze Jahr über dazu besonders anbietet.

In der Tat geht nichts über einen schönen Sonnenuntergang am Strand, während Sie sich die lokalen Spezialitäten auf der Zunge zergehen lassen: Samosas, dreieckige Teigtaschen, die mit Käse, Fleisch, Fisch oder Gemüse gefüllt sind; Bouchons, eine chinesische Spezialität aus Schweinefleisch und Reisteig, die in Dampf gegart werden; und die aus Indien stammenden Bonbons Piments, hergestellt mit Bohnen, Gewürzen und Chilischoten.

Und um sich zu erfrischen und auf den Urlaub anzustoßen, können Sie ein heimisches Bier genießen oder einen köstlichen Cocktail mit „Charrette“-Rum schlürfen: *L'Entre-Deux*, *La Fournaise*, *Le Punch Coco*, *Le Baiser Tropical*, *Le Nirvana*, *Le Flamboyant*...

Hier machen selbst die Namen dieser exquisiten Getränke Lust auf Reisen! Also „*Anou!*“, wie man hier sagt, oder „*Zum Wohl!*“. Und um dieses zu behalten, sollte man maßvoll sein...

*Übermäßiger Alkoholgenuss schadet der Gesundheit:
In Maßen zu genießen.*

PICKNICK ALS VOLKSSPORTART

Auf La Réunion ist das Picknicken eine Institution. Es zeigt die gesamte Lebenskunst der Reunionesen und ist ein Moment des Teilens und der Geselligkeit. Das ganze Jahr über, am Wochenende oder während der Schulferien treffen sich die Inselbewohner von La Réunion mit ihrer Familie oder Freunden auf einem der vielen Picknick- und Freizeitplätze auf der Insel oder am Strand.

Hier stellen sie auf dem Sand die Einrichtung ihres Wohnzimmers mittels Tischen, Stühlen, Vorhängen, Töpfen voll mit Reis, Hühnchen und anderen leckeren Speisen nach! In den Höhen, in den Wäldern, an Wasserfällen oder Flüssen oder am Strand dienen alle Bereiche der Insel als beliebte Kulissen für diese Festmähler unter freiem Himmel. Solche Momente geben auch Gelegenheit zu Aktivitäten in der idyllischen Natur in Nähe der Picknickplätze: Fahrradfahren, Wandern, Boule, Baden, usw.

La Réunion ist eine Insel, auf der man gerne schlemmt, und bei den Mahlzeiten erlebt man die Freude der Reunionesen am Teilen in ihrer ganzen Bedeutung. Tauschen Sie sich mit den Bewohnern der Insel aus.

Wer weiß, vielleicht haben Sie das Glück, zu einem traditionellen Familien-Picknick am Wochenende eingeladen zu werden... Für die Geschmacksrichtungen der ehemaligen Bourbon-Insel wie auch für die Begegnungen, die Sie dort erleben können, gibt es nur einen Rat: Zögern Sie nicht, sich auf Unbekanntes einzulassen!



WELLNESS INTENSIV ERLEBEN

Unsere Insel ist eine wahre Oase des Friedens, wo es sich gut entspannen lässt. Die beruhigende Wirkung der paradiesischen Strände und friedlichen Talkessel verwöhnt alle Sinne. Darüber hinaus gibt es auf der Insel zahlreiche Möglichkeiten für einen Wellness-Aufenthalt, um neue Energie zu tanken und sich zu erholen: Kosmetiksalons, Spas, Fitnesscenter und Thermalbäder in Cilaos laden Sie zu unvergleichlichen Momenten der Entspannung ein. Also gönnen Sie sich schnell eine sanfte Auszeit! Schließlich - wie das Sprichwort sagt - darf man sich auch mal etwas gönnen...

Ein Ort der Ruhe für Körper und Geist

LUXUS, RUHE UND SINNLICHKEIT

Nachdem Sie auf die Gipfel der Insel marschiert und Ihre Beine vollends erschöpft sind, gönnen Sie sich eine Belohnung, einen Moment purer Entspannung. Sie betreten einen Zen-Tempel, den Ort, an dem Ihr Muskelkater unter den kundigen Handgriffen eines Masseurs mit fast übernatürlicher Feinfühligkeit wie von Zauberhand verschwindet. Sicher, La Réunion ist ein Land der Abenteuer, aber auch ein traumhafter Ort, um Körper und Geist zur Ruhe kommen zu lassen. Das ist nicht unbedeutend, denn wie der Philosoph Khalil Gibran sagt, „*Der Körper ist das Haus unserer Seele*“, und diese braucht ein behagliches und sicheres Heim, um vor Glück zu strahlen.

Begeben Sie sich also in eine der vielen Einrichtungen, die Sie in idyllischem Rahmen empfängt. Hier können Sie erstklassige Behandlungen in grüner Umgebung, in luxuriösen Hotels und sogar inmitten üppiger tropischer Gärten genießen. Lassen Sie sich in diesem feinen Ambiente von entspannenden oder energetischen Massagen, speziellen Gesichts- und Körperbehandlungen, Whirlpools oder auch alternativen Therapien verwöhnen.

SIE HABEN DIE WAHL

Für Ihre zauberhafte Auszeit haben Sie die Qual der Wahl: Sie können sich mit Ihrer/-m Liebsten in einem privaten Whirlpool entspannen, Toxine und Verspannungen im Hammam verjagen, sich unter einer Hydromassagedusche stärken oder Ihre Sinne mit Aromatherapie wecken. Vanille, Vetiver, Ylang-Ylang, Kokosnuss... die natürlichen Schätze des Indischen Ozeans sind mit von der Partie, um Ihnen wohl zu tun und Ihre Sinne auf Reisen zu schicken. Packungen mit Passionsfrucht, Peelings mit Ananas oder Papaya, Massagen mit Kokos-, Bambus- oder Arganöl sowie Kräutermasken entführen Sie in Parallelwelten, in denen Sie die sanftesten Empfindungen auf Ihrer Haut verspüren.

Auf La Réunion vereinen die Wellness-Einrichtungen überlieferte Traditionen mit modernen Techniken und finden ihre Inspirationen in Pflegeprodukten aus Jahrtausenden aus der ganzen Welt. So gibt es auf La Réunion beliebte Anwendungen wie die balinesische Behandlung und ayurvedische Massage. Ihre Neugier kann Sie sogar dazu bringen,

eine Hot-Stone-Massage, Reflexotherapie oder Osteopathie im Wasser auszuprobieren! Dank der zahlreichen Duo-Behandlungen, die Ihnen zur Verfügung stehen, können Sie diese Oasen der Ruhe auch für zwei Personen nutzen.

Teilen Sie privilegierte Momente zu zweit und lassen Sie sich gemeinsam von Freude und Harmonie erfüllen. Die behandelnden Wellness-Fachkräfte verwöhnen Sie, Ihre Knoten lösen sich nach und nach, und Ihre Sorgen verschwinden auf Zehenspitzen... beim Hinausgehen fühlen Sie sich unendlich leicht.

Auch wenn die Liebkosung der Sonne, die Melodie der Wellen, die Reinheit der Luft in den Talkesseln und das wohlwollende Lächeln der Reunionesen bereits einen Einfluss auf Ihr Zen-Gefühl haben, gibt es nichts Besseres als eine Wellness-Pause nach einem Wandertag oder sogar nach stundenlangem Nichtstun... Also nutzen Sie die Gelegenheit und öffnen Sie die Tür zu einem unserer Häfen des Friedens, Sie werden es nicht bereuen!



© IRT / Studio Lumière



NEUE, INTENSIVE ERLEBNISSE

- Die Geschichte der Insel
- Die Zeit anhalten
- Ein Hauch Ausgefallenheit
- Berge versetzen

DIE GESCHICHTE DER INSEL

DIE ECHTE BOURBON-VANILLE

Inmitten des Waldes in den Höhenlagen von Sainte-Rose befindet sich eine einzigartige Vanille-Plantage: *Vanilla-Bourbon*. Im üppigen Unterholz entdeckt man eine Welt voller Leben, hier finden sich Orchideen, Kaffeesträucher und Combava-Pflanzen. In Begleitung von Vincent, der Sie durch die Plantage führt, verbringen Sie zwei aufregende Stunden an diesem geschützten Ort, wo unter größter Beachtung der Natur alles in Handarbeit erfolgt. Man erfährt die Geheimnisse des Anbaus dieser zu 100 % natürlichen Vanille und wie sich 1841 das Schicksal dieser Pflanze und das eines jungen Sklaven aus Sainte-Suzanne eng miteinander verbanden. Lassen Sie sich überraschen von den authentischen Aromen!



BESUCH EINER TEEPLANTAGE

In Grand-Coude, in den Höhenlagen von Saint-Joseph, entdecken Sie einen ebenso schönen wie seltenen landwirtschaftlichen Betrieb: Johnny und Emmanuelle sind die einzigen Teeerzeuger in Frankreich.

Sie betreten hier ein echtes Pflanzenlabyrinth, und finden sich im Schatten riesiger Teepflanzen wieder. In einem Garten aus vergangenen Zeiten werden Sie von verführerischen Düften umhüllt.

In einer kleinen märchenhaften Holzhütte beenden Sie Ihren Besuch mit einer Tasse dieses köstlich duftenden Getränks.

Darüber hinaus können Sie aus der Boutique köstliche Erzeugnisse wie Sirup, Gelee, Honig, ätherische Öle und - natürlich - Tee mitnehmen.

SPAZIERGANG AM FLUSSUFER

Im Osten von La Réunion wird die Überschwänglichkeit der tropischen Natur deutlich. Lassen Sie sich von Geoffrey durch das Dörfchen *Îlet Béthléem* führen und erkunden Sie dabei die Gegend rund um den Fluss Rivière des Marsouins mit seinen endemischen Pflanzen und dem Litschi-Garten.

Im Verlauf dieser Tour haben Sie die Zeit, die umliegende äußerst üppige Natur zu bewundern. Sie entdecken viele endemische Pflanzenarten, treffen auf eine alte Kapelle aus dem 19. Jahrhundert und betrachten die Nester der Webervögel, die Ihnen ihr sympathischer Reiseführer zeigt. Dann lassen Sie sich im Schatten am Ufer des Flusses nieder und verbringen mit weiteren Gästen in einem herrlichen Rahmen eine schöne Zeit.

DIE GEHEIMNISSE DER KOKOSPALME

Für die Kokospalme und ihre Nuss gibt es 1 000 Verwendungsmöglichkeiten! Ein Besuch bei *La Maison du Coco* wird Sie davon überzeugen. Auf ihrem landwirtschaftlichen Betrieb von Saint-Leu laden Mireille und Didier Sie ein, die zahlreichen Nutzungsarten des „Lebensbaums“ zu entdecken.

Sie lernen, wie man eine Kokosnuss pflückt, wie man sie mit einem Säbelhieb öffnet, wie man das erfrischende Kokoswasser erhält und wie man das Fruchtfleisch für köstliche Kokospralinen reibt. Sie probieren eine frische Kokosnuss, Kokoswasser, (in Europa einmaliges) Kokosöl, Melasse, Kokoszucker und hausgemachtes Sorbet. Die größten Leckermäuler können sogar ein ganzes Mittagessen allein aus Kokosnuss wählen. Kleiner Bonus: Nach Ihrer Einführung in das Flechten von Palmenwedeln können Sie Ihr Werk mitnehmen!



© RT / La Vie en Mauve

ZUCKERROHR UND OCHSENKARREN

Vor den Toren von Saint-Pierre klettern Sie auf einen Ochsenkarren, um eine Zeitreise durch die Zuckerrohrfelder zu unternehmen. Sie sitzen bequem in dem Ochsenkarren, der auf einem steinigen Weg von La Ravine Blanche hin und her schaukelt, und lassen sich von Sandy die Geschichte des Zuckerrohrs erzählen. Am Rand eines Feldes werden Sie in das Schneiden des Zuckerrohrs mit einem Säbel eingeführt. Bei einer Rast auf dem Familiensitz kosten Sie einen köstlichen landestypischen Kuchen. Dann geht es zum Museum *La Saga du Rhum!* In diesem Museum, das von dem Unternehmen Isautier, dem ältesten lokalen Spirituosen-Hersteller, unterhalten wird, kommen Sie wieder in der modernen Welt an. Nach dem Besuch und einer Verkostung von Rumpunschen lädt uns Sandy zu einem typisch kreolischen Picknick ein. Diese Tour wird nur zwischen Juli und Dezember angeboten.

*Übermäßiger Alkoholgenuss schadet der Gesundheit:
In Maßen zu genießen.*

DER SPITZENKAFFEE BOURBON POINTU

Grand-Coude ist definitiv eine Oase der Wahl für außergewöhnliche Gaumenfreuden: Hier wird einer der besten Kaffees der Welt angebaut!

Zu Beginn des neuen Jahrtausends haben Jacques und Marie-Claude den „Laurina“, wie der Kaffee *Bourbon Pointu* auch genannt wird, wieder zum Leben erweckt.

In einem kleinen Museum mit typisch kreolischer Architektur zeichnet das charmante Paar die einzigartige Geschichte der Pflanze nach und nimmt Sie dann mit ins Zentrum der Kaffeebäume, um mit Ihnen über ihre rein handwerkliche Produktion zu sprechen. Man muss nicht im Kaffeesatz lesen können, um Ihnen einen interessanten Besuch im *Maison du Laurina* vorherzusagen.



© RT / La Vie en Mauve

KREOLISCHER KOCHKURS

Sonntagmorgen. Sie treffen den herzlichen Jacky und eine Handvoll anderer Kochlehrlinge auf dem Markt von Le Chaudron für einen geselligen Tag voller Gaumenfreuden. Sie füllen Ihre Körbe mit frischen Produkten, bevor Sie im heimischen Kochstudio *Far Far Créol* in die reunionesische Küche eingeführt werden. Sie zerstoßen Piment (Chili-Gewürz) in einem Mörser, während ein anderer Teilnehmer das spinatähnliche *Brèdes* sortiert und Jacky ein Holzfeuer schürt. Die Töpfe werden heiß, die Pfannen knistern, und das Lachen hallt - ein echter Moment des gemeinsamen Erlebens *made in La Réunion!*

Dann geht es an den Tisch, um die leckeren, gemeinsam zubereiteten Gerichte zu genießen: Chayote-Gratin oder auch ein schmackhaftes Schweinefleisch-Cari mit Kokos-Kohl. Vom Markt bis auf den Teller haben Sie nun alle Zutaten für ein schmackhaftes traditionelles kreolisches Gericht.

MUSIKALISCHES KABARETT DER HÖHENLAGEN

Es geht zur Hochebene La Plaine des Cafres für ein tolles Abendessen mit Live-Show! Mit einer ordentlichen Prise Humor und Liedern schildert das Kabarett *Pat'Jaune* Anekdoten aus dem Alltagsleben in den Höhenlagen der Insel. Sie verbringen einen ehrenwürdigen Abend mit einer Gruppe von Musikern in unverwechselbarem Look.

Die drei Gonthier-Brüder und ihre Gefährtin Claudine entführen uns auf eine Reise der Düfte und der Musik durch die Geschichte von La Réunion. Mit diesem schillernden Quartett verbringen Sie zwischen Sketchen und Liedern, kreolischen Gerichten und Gelächter einen wirklich geselligen Abend.

DIE EINZIGARTIGE BLAUE VANILLE

Wir haben am Fuße des Vulkans in Saint-Philippe eine weltweit einzigartige Schote entdeckt: die *Blaue Vanille* von Nicole und Aimé. Diese Vanille wird keinem Kochvorgang ausgesetzt, wodurch die Schote nach einer zweijährigen Reifung "lebendig" bleibt und vollständig essbar ist. Sie verfeinert sich weiter wie ein guter Wein und wird mit der Zeit immer besser; ihre aromatische Qualität macht sie zu einem vielfach ausgezeichneten und von Chefköchen geschätzten Produkt. Während des Besuchs enthüllen Ihnen die Fachleute für die Reifung Geheimnisse ihres exzellenten handwerklichen Könnens und laden Sie zu einer Verkostung von hausgemachten Rumpunschen ein.

*Übermäßiger Alkoholgenuß schadet der Gesundheit.
In Maßen zu genießen.*

DIE GEHEIMNISSE DES VETIVERS

Unter den erfahrenen Händen von Didier, einem der letzten Vetiver-Erzeuger der Insel, verwandelt sich das Süßgras mit der holzigen Essenz in einen wahren Schatz. Vetiver ist bei den größten Parfümeuren nicht nur als Sonnenschirm sondern auch als Mottenschutz sehr gefragt! Wie? Um mehr darüber zu erfahren, geht es zu *Far-Far de Bézaves* in den Höhenlagen von Saint-Joseph, wo Sie vom Anbau bis zur Ernte Ihren grünen Daumen schulen, Pflanzen mit dem Säbelmesser schneiden und in die Geschichte einer jahrhundertealten Kultur eintauchen werden. Im Herzen dieses Landwirtschaftsbetriebs, wo auch Zuckerrohr, der Spitzenkaffee „Bourbon Pointu“ und Kurkuma angebaut werden, enthüllt Ihnen das Vetiver all seine Geheimnisse. Und als Abschluss genießen Sie einen Maniok-Kuchen und eine Pfeilwurzel-Karamellcreme begleitet von einer Tasse des echten Spitzenkaffees Bourbon Pointu. Ein idealer Abschluss dieses authentischen und aromatischen Erlebnisses!



BESICHTIGUNG EINES HINDU-TEMPELS

Wenn Sie den kleinen Vereins- und Familientempel *Maryen Péroumal* in Saint-André betreten, gehen Sie auf Entdeckung von Ganesh, Vishnu und vielen anderen der 330 Millionen hinduistischen Gottheiten! Schon in den ersten Minuten steigen Ihnen die Düfte von Räucherstäbchen und Halsketten aus frischen Blumen, die die bunten Statuen schmücken, in die Nase und entführen Sie in eine eigene Welt. Mythologie, Rituale, Opfergaben für die Göttin Karli und Feuerläufe... Ihr Reiseleiter enthüllt Ihnen alle Besonderheiten des Hinduismus auf La Réunion. Stunden des Austauschs und der Entdeckung einer anderen Kultur, einer anderen Religion, in einem der wenigen Tempel der Insel, die für Besucher offenstehen!



KREOLISCHE AROMEN – VOM FELD AUF DEN TELLER

Tauchen Sie in den Höhenlagen von Sainte-Anne zusammen mit Philippe, einem Landwirt, der hingebungsvoll auf die reunionesischen Traditionen achtet, in die Küche „lontan“, von früher, ein. Im gemütlichen Ambiente einer Küche mit Holzfeuer nehmen Sie an einem etwas anderen kulinarischen Workshop teil. „Risofé“ (traditionelles Reisgericht), „*Ti Jacques Boucané*“ (geräuchertes Hähnchenfleisch mit Jackfrucht), „*Massalé la Corée*“ (Gericht mit Innereien vom Schwein) und grüne gebackene Papayas nehmen unter den erfahrenen Händen von Philippe und seinen Kochlehrlingen Gestalt an. Während die Kessel brodeln, gehen Sie auf Entdeckung des Landwirtschaftsbetriebs! Sie lernen, wie Zuckerrohr geschnitten wird, und entdecken einige der reunionesischen Wunder: Ananas, Bananenblüten, die „Vangasaye“ genannte Zitrusfrucht, der Spitzenkaffee Bourbon Pointu, Zitronenbeeren, Vacoas, Rosenäpfel bzw. Jamrosaden, die reunionische Limettenart Citron Galet und noch vieles mehr. Ein Spaziergang, der von Verkostungen und Anekdoten begleitet wird und Ihren Appetit anregt. Das trifft sich gut, denn nun wird Ihr Gaumen von Philippes Köstlichkeiten verwöhnt! Nach einer ausgezeichneten kreolischen Mahlzeit, die in Bananenblättern serviert wird, erwartet Sie eine Honigverkostung direkt aus der Wabe! Um dieses Erlebnis der tausend Aromen zusammenzufassen, reicht ein Zitat von Philippe: „die einfachsten Dinge sind die besten!“

DIE ZEIT ANHALTEN

SONNENUNTERGANG AM STRAND

Wie kann man die letzte Stunde des Tages auf der Insel La Réunion am besten nutzen? Indem man den Augenblick bei Sonnenuntergang genießt.



© IRT / Stéphane Codin

Die letzten Strahlen zeichnen einen goldenen Weg auf der Lagune, das Wasser glitzert und die Wellen rauschen sanft.

Sie betrachten die Metamorphosen des Himmels, der von einem auf den anderen Moment von einem orangeroten Gelb in leuchtendes Rosa übergeht, bis die goldene Scheibe schließlich ins Meer eintaucht. Sie sitzen auf dem noch warmen Sand und schlürfen einen Cocktail. Nach der Dämmerung kündigen Musik, Lachen und das Klingeln von Gläsern einen vergnüglichen Abend an.



© IRT / Emmanuel Virin

WANDERUNG ZUM PITON DES NEIGES

Achtung Frostalarm: Auf La Réunion kann es schneien! Aber nicht irgendwo, sondern in 3 071 Metern Höhe auf dem Dach des Indischen Ozeans. Der Weg auf den *Piton des Neiges* führt durch Wald, Frost und vulkanische Schlacke.

In 2 400 Metern Höhe können Sie Rast in der Berghütte Refuge de la Caverne Dufour vor dem letzten Aufstieg machen!

Und wie groß wird Ihr Erstaunen sein, wenn die Sonne ihre Scheinwerfer auf die Reliefs der Insel La Réunion und den unendlichen Ozean richtet.

Hier über den Wolken haben Sie den Eindruck, den ersten Morgen der Welt zu erleben.

DER REGENWALD FORÊT DE BÉLOUVE

In 1300 Metern Höhe entdecken Sie den zauberhaftesten aller Tropenwälder, den *Forêt de Bérouve*.

Vor Antritt des Weges bietet sich Ihnen ein unglaublicher Ausblick auf den Talkessel Salazie.

Dann geht es immer weiter in das üppige Unterholz und man gelangt in eine märchenhafte Umgebung. Die durch die hohen Äste dringenden Sonnenstrahlen spielen mit den Nebelschwaden.

Tamarinden der Höhenlagen mit ihren gewundenen Formen, Baumfarne, von Moos bedeckte Baumstümpfe und wilde Orchideen...

Der Weg führt zu einem grandiosen Aussichtspunkt über den Trou de Fer und seine endlosen Wasserfälle. Auf dem Waldweg von Bébou-Bérouve ist der Zauber allgegenwärtig!



© IRT / Miles & Love

DIE SANDEBENE „LA PLAINE DES SABLES“

Um am Piton de la Fournaise Paparazzi spielen zu können, muss man zunächst die Ebene *La Plaine des Sables* durchqueren. Auf dieser Piste in 2 000 Metern Höhe können Sie sich wie Neil Armstrong fühlen!

Eine Mondlandschaft, durchsetzt von Schlackefeldern in wechselnden Farben, Sand und Felsen aus Vulkanen, erstreckt sich über viele Kilometer. Dann erreicht man den Pas de Bellecombe-Jacob, der den Weg zum Piton de la Fournaise öffnet, und dessen Steilhang einen wunderschönen Garten mit von der Natur geformten Skulpturen, offenbart.

Auf dem Weg erwartet Sie immer wieder erstarrtes Magma unter Ihren Füßen. Dann, am Rande des rauchenden Kraters, überwältigt einen die Emotion. Man steht vor einem der aktivsten Vulkane der Welt!

SONNENAUFGANG AM PITON MAÏDO

Vor Tagesanbruch erreichen Sie mit dem Auto den Aussichtspunkt des *Piton Maïdo* in einer Höhe von 2 200 Metern in den Höhenlagen von Saint-Paul.

Wenn das erste Licht der Dämmerung erscheint, hebt sich der Vorhang und lässt auf eine grandiose Kulisse blicken, die Reihe der Bergkämme und Gipfel enthüllt sich, und die massiven Silhouetten des Piton des Neiges und des Gros Morne betreten die Szene. Ein großartiges Schauspiel! Unten zeichnen sich die harmonischen Konturen des Talkessels Mafate ab. Dieser von der Welt abgeschnittene Ort erscheint einladend. Um sein Herz zu erobern, muss man allerdings zu Fuß gehen: Zu diesem geheimen Schatz führt keine Straße, nur Wanderwege.



© IRT / Serge Maritz



© IRT / Frog 974 Photographies

ZAUBER DES SÜDHIMMELS

Wagen Sie das einzigartige Erlebnis eine Nacht unter freiem Himmel auf La Réunion! Die Höhenlagen der Insel sind ein idealer Beobachtungspunkt zur Entdeckung der Wunder des Südhimmels. Auf einer Höhe von 2000 Metern, weitab vom Trubel und den Lichtern der Stadt, in der absoluten Stille der Natur, kuscheln Sie sich in eine Decke und genießen das dieses Naturschauspiel. Ihr Blick wandert durch den Himmel voller Kristalle und verläuft sich in der Milchstraße und ihrem langen Lichtschweif. Nach einigen Minuten erkennen Ihre Augen immer mehr Sterne und Galaxien am Himmelszelt, wenn Sie nicht vom Aufleuchten einer Sternschnuppe abgelenkt werden. Die Nacht nimmt ihren Lauf, und Sie haben die atemberaubenden Bilder der Sterne vor Augen...

EIN HAUCH AUSGEFALLENHEIT

ZEICHENKURS UNTER WASSER

Auf La Réunion erfüllen sich selbst die verrücktesten Träume. Heute zeichnen wir unter Wasser. Gemeinsam mit Fred, einem begeisterten Illustrator, tauchen Sie mit Maske, Schnorchel, Zeichenbrett sowie meerwasserbeständiger Kreide inklusive magischen Pigmenten in die Lagune von La Saline ein.

Als großer Kenner der Korallen und der tropischen Fische zeigt Ihnen Fred die Bewohner der Lagune: Falterfische, Demoisellen, Lippfische und andere. Dann geht Ihre kleine Malergruppe wieder an den Strand, um ihren Werken den letzten Schliff zu geben. Ein schöner Moment der Verbundenheit mit Freunden oder Ihren Kindern.



© IRT / La Vie en Mauve

DER ÉTANG DE SAINT-PAUL IM KAJAK

Auf La Réunion ist er ein Ort, dessen Reichtum man nicht erahnt: der *Étang de Saint-Paul*. Unweit der Stadt erkunden Sie diesen labyrinthartigen Wasserlauf beim Paddeln in Begleitung eines begeisterten Nationalparkhüters. Ihr Kajak gleitet über das ruhige Wasser, in dem scheue Wasserhühner paddeln.

Sie bemerken Chamäleons (Endormis), die sich an Papyrusstengeln festhalten, oder einen Mangrovenreiher, der majestätisch davonfliegt.

Dann erreichen Sie die Tour des Roches und ihr Wasserbecken. Das nächste Mal können Sie dieses nationale Naturschutzgebiet auf dem Festland zu Fuß oder mit dem Fahrrad erkunden.



© IRT / Stéphanie Miché

EINE NACHT UNTER STERNEN

In Les Makes in einem Nadelwald in einer Höhe von 1 500 Metern verbringen Sie eine äußerst ungewöhnliche Nacht, und zwar in einer Wohnblase! Mit Badezimmer, Wohnzimmer, Heizung und einem weichen Bett erwartet Sie eine 5-Sterne-Nacht. Sogar eine 10 000-Sterne-Nacht, denn ein iPad und eine spezielle Anwendung lassen Sie in den Kosmos eintauchen. Aber bevor Sie Ihre private Sternenbeobachtung machen, genießen Sie erst einmal eine köstliche Mahlzeit: zur Auswahl stehen Fondue oder Raclette. Sie erwachen in Gedanken an die vielen Sterne, und werden bei Tagesanbruch von der Schönheit des Ortes überwältigt. Wenn Sie Ihr *Kaz Insolite* verlassen, fühlen Sie sich so leicht wie eine Seifenblase!

WANDERUNG UND HUBSCHRAUBERFLUG IN MAFATE

Eine Wanderung und einen Hubschrauberflug miteinander verbinden - auf La Réunion ist das möglich. Ausgehend von Deux-Bras beginnen Sie einen zweistündigen Fußmarsch vom Fluss Rivière des Galets entlang des Beckens Bassin du Bras d'Oussy zum Örtchen Îlet de Cayenne.

Die imposanten Silhouetten des Piton Cabris und des Piton des Calumets ragen nacheinander vor uns in den Himmel.

In Cayenne genießen Sie ein leckeres, über dem Holzfeuer gegartes Cari in einer Hütte aus buntem Blech. Dann steigen Sie in einen Hubschrauber und entdecken neue Eindrücke!

Von oben betrachten Sie die Tiefe der Schluchten von Mafate und die kleinen Örtchen. Dabei nehmen Sie in vollem Umfang die Seltenheit dieses Ortes wahr fernab der Zeit und der Unruhen der Welt.

ÜBERNACHTUNG IN EINEM CHARMANTEN HOTEL

In Saint-Leu genießen Sie die Gelassenheit eines ebenso raffinierten wie unaufdringlichen 5-Sterne-Hotels, das mit dem Label Relais & Châteaux ausgezeichnet wurde: das *Blue Margouillat*. Dieses Haus zeichnet sich durch seine behagliche Atmosphäre, sein warmes Licht und seinen Panoramablick auf den Indischen Ozean aus.

Vom Balkon mit Meerblick entgehen Ihren Augen nicht einmal die vorbeiziehenden Wale. Auf einer Liege können Sie die Sonne am beheizten Pool genießen, und sich anschließend im Restaurant des Hauses verwöhnen lassen - eines der besten Feinschmeckerrestaurants der Insel, mit herrlich zubereiteten kreolischen Gerichten.

DAS PARADIES AUS BLICK DES HUBSCHRAUBERS

Früh am Morgen bringt Sie ihr Begleiter Patrice auf den Weg Sentier de la Petite Ravine nahe der Stadt Tampon. Der sich am Rande des Steilhangs schlängelnde Weg führt auf den Grund einer der tiefsten Schluchten von La Réunion: Bras de la Plaine. Nach einer zweistündigen Wanderung erreichen Sie schließlich das Ziel: *L'Éden du Randonneur*.

Diese Unterkunft, die von „Tonton“ und seinen Söhnen inmitten eines paradiesischen Fleckchens Erde erbaut wurde und aus Holz und Vulkangestein besteht, erinnert an die Hütte von Robinson Crusoe.

Bei einer auf einem Holzfeuer gekochten Mahlzeit erzählen Ihnen die Gastgeber tausend kreolische Geschichten. Am nächsten Tag verlassen Sie im Helikopter die authentischste aller Bergunterkünfte.



© IRT / Comneteller

SEGWAY-TOUR IM WALD

Lust auf eine Tour mit dem Gelände-Segway im Wald von L'Étang-Salé? Ihr Begleiter Fred erklärt Ihnen zunächst die Steuerung dieses sehr flotten und wendigen Gefährts, das ideal ist, um die reunionesische Natur aus der Nähe zu entdecken. Auf den Sandpisten hören Sie unter Ihrem Helm die Stimme von Fred, der von der Geschichte der Orte erzählt und die Vegetation beschreibt.

Am Ende des Nachmittags erreichen Sie einen herrlichen schwarzsandigen Strand unter Kokospalmen. Fruchtsäfte, Samosas und andere kreolische Köstlichkeiten erwarten Sie. Vor einem herrlichen Sonnenuntergang erheben Sie Ihr Glas auf diesen ungewöhnlichen Tag.



© IRT / La Vie en Mauve



© IRT / La Petite Créole

LAVATUNNEL-TOUR

Handschuhe, Knieschützer, Schutzhelme, Stirnlampen und Hüftgurte: so sind Sie ausgerüstet, um in einen der größten Lavatunnel der Insel, der aus einer Eruption des Piton des Neiges vor zigtausenden von Jahren entstand, einzutauchen – oder bessergesagt sich hinaufzuschwingen. In einer Höhe von 6 Metern bezwingen Sie die Stille und die Dunkelheit, indem Sie Ihrem Begleiter Sébastien durch Gräben und Lavabänke folgen. In dieser mineralischen Welt wird alles zu einem ganz besonderen Erlebnis. Eine Teeverkostung in der Dunkelheit und der Abstieg mit einer Seilrutsche runden dieses einzigartige Erlebnis ab. Viele betreten den Tunnel in der Hoffnung die Beute des Piraten *La Buse* zu finden, diesen Schatz werden Sie zweifellos an den Wänden, in der Form schimmernder Edelsteine und von Blattgold entdecken!

MEDITATIVE WANDERUNG

Sie haben Lust auf eine etwas andere Art einer Wanderung? Nicht weit vom Piton Maïdo entfernt lädt Sie Claire in den wunderschönen Tamarindenwald zu einem einzigartigen Sinneserlebnis ein, bei dem die wohltuende Wirkung des Wanderns mit der der Meditation verbunden wird. Dank Tipps und Haltungsempfehlungen sowie des Austauschs können Sie Ihre 5 Sinne (wieder)entdecken und das Hier und Jetzt voll und ganz genießen. Das Gespür für den Boden unter Ihren Füßen, das Geräusch des Windes, der die kleinen Höhentamarinden wiegt, der Geruch der von der Sonne erwärmten Vulkanerde... Nach einem Wechsel aus Lauf-, Atem- und Meditationsübungen genießen Sie gemeinsam am Piton Rouge ein Picknick und den Panoramablick auf den Tamarindenwald, und Sie besuchen die Höhlen der Sklavenflüchtlinge „Marrons“. Ebenfalls machen Sie Bekanntschaft mit dem legendären König Phaonce... Ein Traumprogramm für Ihre Chakren!



© IRT / Bricc Ceassens



© IRT / Bricc Ceassens

DIE BLAUALGE UND IHRE VERWENDUNG

Sie möchten neue Energie tanken, gut schlafen, entspannt und konzentriert sein, oder Sie sind einfach neugierig auf die Schätze der Natur? Dann kommen Sie zur Entdeckung des „Nahrungsmittels des Jahrhunderts“ in die Höhenlagen von Sainte-Marie! Lernen Sie die dynamische Catherine kennen, um einen oft geheim gehaltenen Ort unter einem völlig neuen Blickwinkel zu besuchen: die *Aquafarm Run Spirit*. Hier wird ein einzigartiges und rein lokales Erzeugnis mit nahezu zauberhaften nutritiven Eigenschaften angebaut: die Spirulina. Von den Anbaubecken bis hin zum Labor entdecken Sie die verschiedenen Verwandlungsschritte dieser blauen Mikroalge und ihre zahlreichen Vorzüge. Zum Abschluss kommt die Zeit der Verkostung sei es im Gläschen, in Butter oder zu einem frischen Zitronensaft – die Spirulina hält angenehme Überraschungen für Sie bereit. Nach diesem geselligen Besuch können Sie nicht mehr darauf verzichten!

MASSAGE AUF DER LAGUNE

Sich auf einem Paddelboard massieren lassen, sanft gewiegt vom Rauschen der Wellen... Ein Traum? Mit Didier kann er wahr werden! Er erwartet Sie am Strand von La Saline für entspannende Stunden. Im Schatten eines Sonnenschirms erwarten Sie Strandmatten, Liegestühle, Kissen und Detox-Cocktails. Um wieder Kontakt zu Ihren Sinnen aufzunehmen, hat Ihnen Didier ein ganz besonderes Programm zusammengestellt...

- 1) Sie schließen Ihre Augen, Didiers Stimme lässt Sie ruhiger, tiefer und entspannter atmen.
- 2) Sie erlernen die Grundlagen der Selbstmassage, indem Sie zu stimulierende Akupressurpunkte finden. Müdigkeit, Stress, Kopfschmerzen, Muskelverspannungen... Von nun an kann keine dieser Beschwerden Ihre fachmännischen Hände trotzen!
- 3) Ihr Wohltäter lädt Sie ein, sich auf eine schwimmende Massageliege zu begeben, die mit ergonomischen Kissen und einem Gestell mit Vorhängen versehen ist. Platsch und all Ihre Sorgen fallen ins Wasser!

5-STERNE-WELLNESS

In Petite Île gönnen Sie sich einzigartige Stunden im *Palm Hotel & Spa ******, dem ersten Hotel des Indischen Ozeans, das mit dem Europäischen Ökolabel ausgezeichnet wurde und sich gleich oberhalb des sagenumwobenen Strandes von Grande Anse befindet. Nach einer Modellage im Akéa Spa, einer Wassermassage im Pool oder einem Bad im Jacuzzi können Sie sich auf einem im Sand stehenden Himmelbett niederlassen, einen frischen Fruchtcocktail trinken und dabei den Sonnenuntergang über dem Ozean bewundern. Dann genießen Sie im Restaurant Le Makassar Gerichte kreierte unter



© IRT / La Petite Créole

der Verwendung von lokalen Zutaten für eine echte Geschmacksexplosion. Eine idyllische Auszeit im Herzen eines Tropicgartens!

ROADTRIP IM CAMPERVAN

Drei Tage lang durchqueren Sie an Bord eines umgebauten Vans die Straßen der Insel und entdecken deren Wunder.

Küche, King Size Bett und Solardusche – es fehlt an nichts! Auf Ihrer Tour genießen Sie den Ozean, probieren ein Paddle oder ein transparentes Kajak aus, bewundern die Gleitschirmflieger von Saint-Leu, die früheren Lavaströme, die spektakulären Geysire, die Zuckerrohrfelder, die Wasserfälle und die schwarzsandigen Strände. Sie besuchen einzigartige Kultstätten, traditionell kreolische Häuser, kosten die typisch reunionesischen Sandwiches Pains Bouchon unterwegs oder genießen Schlemmer-Mahlzeiten an ausgefallenen Orten. Sie übernachten



© IRT / La Petite Créole

an der Küste oder in den Höhenlagen umrahmt von Sonnenuntergängen, Sternschnuppen und dem Rauschen der Wellen oder des Windes. Bei Ihrer Rückkehr haben Sie etwas mehr als 400 Kilometer zurückgelegt und ebensoviele unvergessliche Erinnerungen gesammelt!

BERGE VERSETZEN

FALLSCHIRMSPRUNG

Begeben Sie sich zum Flughafen Pierrefonds in Saint-Pierre.. Aufregung erfasst Sie, denn die erfahrenen Sportlehrer empfangen und briefen Sie, bevor Sie den „Sprung Ihres Lebens“ aus dem Helikopter wagen. In 3 000 Metern Höhe öffnet sich die Seitentür. Angeschnallt an Ihren Piloten lassen Sie los - buchstäblich! Im Tandemsprung fliegen Sie im freien Fall durch die Lüfte, Ihre Zeugen sind der Piton des Neiges, der Grand Bénare und der Indische Ozean.

Dann öffnet sich der Schirm, die Geschwindigkeit stabilisiert sich, und Sie können das unglaubliche Panorama genießen. Zurück auf der Erde ergreift Sie ein Gefühl der Euphorie. Sie haben gerade eine der intensivsten Erfahrungen Ihres Lebens gemacht!



CANYONING DER EXTRAKLASSE

In den Höhenlagen des Talkessels Salazie treffen Sie Simon, Ihren Canyoning-Führer für diesen Tag. Nach einer 40-minütigen Wanderung erreichen Sie den Ausgangspunkt für den Abstieg durch den Canyon Trou Blanc, ein Muss für Liebhaber des Nervenkitzels im Wildwasser.

Fußmärsche, natürliche Rutschen und Sprünge aus mehreren Metern Höhe in glasklares Wasser: Sechs Stunden Nervenkitzel erwarten Sie vor einer grandiosen Kulisse. Dank einer prächtigen Kombination aus Wasser und Gestein bietet Ihnen das Canyoning Adrenalinschübe und einen totalen Tapetenwechsel!



DER BLAUE LAVATUNNEL

Heute tauchen Sie bei einer Expedition in die vulkanischen Tiefen von La Réunion ein. Wie Indiana Jones erkunden Sie einen der schönsten und geheimsten Lavatunnel der Insel.

Der auf Privatgelände gelegene Eingang zum Tunnel Bleu, einem Youngster von nur 22 000 Jahren, ist einer begrenzten Gruppe von Privilegierten vorbehalten. Bläulich, orange oder rot schimmernde Felsen, grau glitzernde Oberflächen oder Stalaktiten, die wie geschmolzene Schokolade aussehen: Das Licht Ihrer Lampe enthüllt bei jedem Schritt besondere Naturwunder.

In der großen Stille der Tiefe haben Sie den Eindruck, allein auf der Welt zu sein. Es lebe die Höhlenkunde!

WILDWASSER-RAFTING

Im Osten der Insel gelangen Sie nach dem Durchqueren einer Litschi-Plantage an die Ufer des Flusses *Rivière des Marsouins*. Nachdem Sie sich in Ruhe Ihre Ausrüstung angezogen haben, steigen Sie in Ihr Rafting-Kajak ein. Das Wasser ist klar, die Kulisse paradiesisch. Im Herzen erholsamer Natur erreichen Sie die ersten Stromschnellen. Sie bleiben auf Kurs und kontrollieren Ihren Weg inmitten der auftauchenden Felsen. Unser Rafting-Lehrer schlägt eine kleine Pause vor. Sie schwimmen im erfrischenden Wasser und spielen mit den Strudeln, während eine Reunionweihe am Himmel kreist. Zum Abschluss trinken Sie einen Punsch mit Ihrer Gruppe und versprechen sich, bald wiederzukommen.



© IRT / Stéphane Tourmet

HÖHLENFORSCHUNG MIT MUSIK

Ein Zusammentreffen auf dem Vulkanstrom von 2004 für eine einzigartige höhlenkundliche Unternehmung! In Begleitung von Julien, und in einer traditionellen Ausrüstung reisen Sie durch einen überraschenden Lavatunnel mit fast organischen Formen. In einer kleinen Grotte angelangt, schalten Sie Ihre Lampe aus, und da hallen die ersten Noten durch die Dunkelheit - bald erfüllen kreolische Rhythmen den Raum. Sie lassen sich von der bezaubernden Musik in perfekter Harmonie mit der Natur und den Elementen mitreißen. Hier unter dem Vulkan steht die Zeit still, und Ihr Herz schlägt laut. Für eine weitere einmalige Erfahrung organisiert Julien auch Abendveranstaltungen bei Vollmond in einer geheimnisvollen und magischen Atmosphäre. Der Zauber hält auch bei der Rückkehr zum Tunneleingang weiter an: Das Spiegelbild des Mondes auf den dunklen Lavaströmen und dem Meer schafft ein zauberhaftes Ambiente. Ein einzigartiger und unvergesslicher Moment!

AUF DEM RÜCKEN DER PFERDE

Manou scheint geradewegs einem Westernfilm entsprungen zu sein. Seit mehreren Jahren teilt er seine Leidenschaft für Pferde inmitten der Savanne der Westküste. An diesem Abend dürfen Sie an seiner Seite reiten!

Nach einer beeindruckenden Vorführung der Handhabung des Lassos in vollem Galopp gibt der Cowboy den Startschuss.

Auf einem Quarter Horse oder einem Appaloosa durchqueren Sie eine endlose Weite, die dem Wilden Westen anmutet. Die untergehende Sonne taucht die mit hohem Gras bedeckten sanften Hügel in goldenes Licht.

Bei der Rückkehr auf die Ranch ist die Kulisse perfekt: Hier ein Lasso, dort das Portrait eines Indianerhäuptlings, Countrymusik und ein Holzfeuer. Dieses besondere Erlebnis wird Ihnen lange in Erinnerung bleiben.



© IRT / Miles & Love



© IRT / La Vie en Mauve



© IRT / La Vie en Mauve

AUF TUCHFÜHLUNG MIT DELFINEN

An diesem Morgen haben Sie mit dem Tauchlehrer Manu und dem Steuermann Jo am Hafen von Saint-Gilles eine Verabredung. Nach einem sorgfältigen Briefing geht es hinaus auf die offene See. Nach einigen Minuten Fahrt entdecken wir einen Delfin-Schwarm. Sie tummeln sich um das Boot und vollführen spiralförmige Luftsprünge. Es ist Zeit, sie näher zu beobachten... und zwar unter Wasser!

Sie befinden sich inmitten der fröhlichen Delfine und hören ihre Pfeiftöne. Nein, das ist kein Traum. Die Kamera von Manu versäumt keine Sekunde dieses ungewöhnlichen Zusammentreffens.

Auf dem Heimweg funkeln Ihre Augen, und Sie haben ein Lächeln im Gesicht. Beim nächsten Mal werden Sie versuchen, sich Walen anzunähern...

EINEN GLEITSCHIRM STEUERN

Es ist Zeit für Ihre Gleitschirm-Flugtaufe! Mit Remi, dem mehrfachen Meister von La Réunion, fahren Sie entlang der Straße Route des Colimaçons zu den Höhenlagen von Saint-Leu.

In 800 Metern Höhe erreichen Sie das Startgelände. Der Ausblick ist herrlich. Nach den üblichen Überprüfungen wird das Startsignal gegeben. Sie laufen auf dem grasbewachsenen Gefälle direkt in Richtung Meer. Das Segel des Gleitschirms fängt Wind, und Ihre Füße heben sich vom Boden.

Mitten im Himmel überlässt Rémi Ihnen die Steuerung. Eine Rechtskurve, dann eine Linkskurve... wie ein Weißschwanz-Tropikvogel suchen Sie die aufsteigenden Luftströmungen. Dort oben in der Stille des Himmels über La Réunion erkunden Sie Saint-Leu und seine Umgebung. Wenige Augenblicke später landen Sie sanft auf dem Sand, aber Ihr Kopf ist immer noch in den Wolken.

AUSFLUG IM TRANSPARENTEN KAJAK

In Trou d'Eau an der Westküste gleiten Sie in einem transparenten Kajak über die Lagune.

Sébastien begleitet Sie auf seinem Paddle-Bord und stellt vor: Drückerfische, Muränen und Einsiedlerkrebse - jede Koralle in Trou d'Eau beherbergt zahlreiche Bewohner.

Unter Ihrem durchsichtigen Boot zeigt sich das Unterwasserleben. Nach dieser originellen Erkundung der Lagune geht es wieder an den Strand zum nächsten bewegenden Schauspiel: Der Sonnenuntergang ruft! Bequem von einem Liegestuhl aus betrachten Sie den Himmel, der in lodernen Farben erscheint, bevor die Sonne wie jeden Tag in den Indischen Ozean taucht.

CARI-CANYONING IN CILAO

Luciano erwartet Sie mitten im Talkessel Cilaos, einem der Juwelle der Insel La Réunion, zu einem *Cari-Canyoning* im Fluss Rivière de Bras Rouge. Diese Wasser-Perle entspringt direkt an den Füßen des Piton des Neiges auf einer Höhe von 2500 Metern. Nach einer halbstündigen Wanderung durch üppige Natur starten die fast 3 stündigen Aktivitäten in der Luft und im Wasser! Natürliche Rutschen, Sprünge, Seilrutschen, Schwimmen im Wildwasser, Abseilpassagen... Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Erst die Arbeit, dann das Vergnügen, welches Sie bei Luciano finden. Zwischen zwei kreolischen Häusern mit authentischen Holzverzierungen genießen Sie gemeinsam ein traditionelles kreolisches Mittagessen umgeben von der wunderschönen grünen Natur mit traumhaftem Ausblick auf den Talkessel. Dies ermöglicht es Ihnen eine ausgefallene, gesellige Aktivität intensiven Momenten uneingeschränkt zu genießen!

Entdecken Sie alle unsere Erlebnisse auf:

www.insel-la-reunion.com

TOURISTINFORMATIONEN

NORDEN

TOURISTINFORMATIONEN IM NORDEN

KATEGORIE III

info@lebeaujours.com

www.lebeaujours.com



• Außenstelle Saint-Denis

Maison Carrère

Tel.: +262 (0)2 62 41 83 00

• Außenstelle Sainte-Suzanne

Tel.: +262 (0)2 62 52 13 54

WESTEN

TOURISTINFORMATIONEN IM WESTEN

KATEGORIE I

Tel.: +262 (0)2 62 42 31 31

accueil@ouest-lareunion.com

www.ouest-lareunion.com



• Außenstelle Saint-Gilles

• Außenstelle Saint-Leu

• Außenstelle Le Port

SÜDEN

TOURISTINFORMATIONEN IM SÜDEN

KATEGORIE I

www.sudreuniontourisme.fr

• Außenstelle Cilaos

Tel.: +262 (0)2 62 31 71 71

accueil.cilaos@gmail.com



• Außenstelle L'Étang-Salé

Tel.: +262 (0)2 62 35 69 51

accueil.otetangsale@gmail.com



• Außenstelle Saint-Pierre

Tel.: +262 (0)2 62 25 02 36

saintpierre.tourisme@gmail.com



TOURISTINFORMATION IM WILDEN SÜDEN

Tel.: +262 (0)2 62 37 37 11

accueil.sudsauvage@gmail.com

www.sudreuniontourisme.fr



TOURISTINFORMATION IN SAINT-PHILIPPE

Tel.: +262 (0)2 62 97 75 84

otstphilippe@gmail.com

www.sudreuniontourisme.fr



TOURISTINFORMATION IN L'ENTRE-DEUX

Tel.: +262 (0)2 62 39 69 80

ot.entre2@gmail.com

www.sudreuniontourisme.fr



TOURISTINFORMATION IN LE TAMPON - LA PLAINE DES CAFRES

RN 3 - Bourg-Murat

Tel.: +262 (0)2 62 27 40 00

officetourismetampon@gmail.com

www.sudreuniontourisme.fr



OSTEN

TOURISTINFORMATIONEN IM OSTEN

KATEGORIE III

info@reunionest.fr

www.reunionest.fr



• Außenstelle Saint-André

Maison Martin Valliamée

Tel.: +262 (0)2 62 46 16 16

• Außenstelle Saint-Benoît

Tel.: +262 (0)2 62 47 05 09

• Antenne de Salazie

Tel.: +262 (0)2 62 47 89 89

• Außenstelle La Plaine des Palmistes

Maison du Parc National

Tel.: +262 (0)2 62 41 17 70

• Außenstelle Bras-Panon

21 RN 2

Tel.: +262 (0)2 62 23 98 36

Herausgegeben vom Tourismusausschuss der Insel La Réunion, Juli 2019. Betreuung der Produktion: Guylène Pink, IRT/Abteilung Marketing und Kommunikation.
Text: Morgane Bonet. Layout: HTC. Druck: Graphic System. Gedruckt in Frankreich. Die Texte und Fotos sind in keiner Weise vertraglich bindend und unterliegen nicht der Haftung des Tourismusausschusses der Insel La Réunion. Fotos auf dem Einband IRT/Frog974 Photographie - Stéphane Fournet.



INSEL LA RÉUNION
TOURISMUSAUSSCHUSS

Tel.: +49 (0)69 97 323 171 0
Fax: +49 (0)69 97 323 171 9
insel-la-reunion@reunion.fr
www.insel-la-reunion.com



Diese Kampagne
wird von der
Europäischen
Union kofinanziert



Das Aktionsprogramm FEDER 2019 des Tourismusausschusses der Insel La Réunion wird von der Europäischen Union und der Region Réunion kofinanziert.